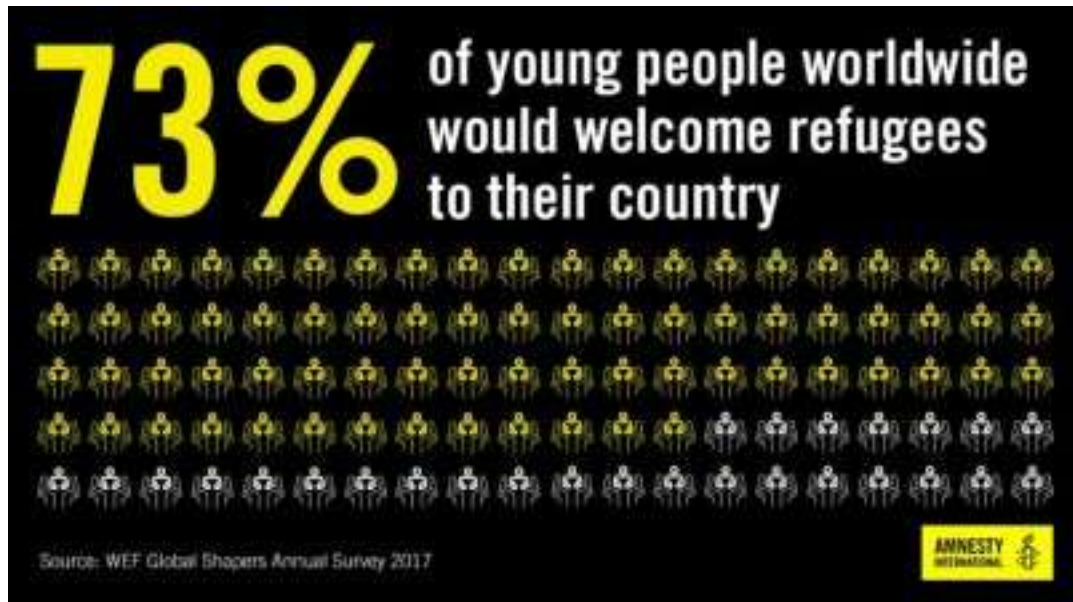




Nach der Global Shapers Annual Studie würde die große Mehrheit (72,6%) der Personen im Alter von 18-35 Jahren Flüchtlinge in ihren Ländern begrüßen.

Mehr als ein Viertel (27,3%) sagen, sie würden sogar Flüchtlinge in ihre eigenen Häuser nehmen.

Mehr auf Seite 15.

Inhalt September 2017 / Lesbos

Vorbereitung für 27. Oktober bis 06. November 2017	2
MENSCHEN.....	3
LESBOS – 05. – 21. September 2017.....	6
Allgemein in Europa & weltweit	16



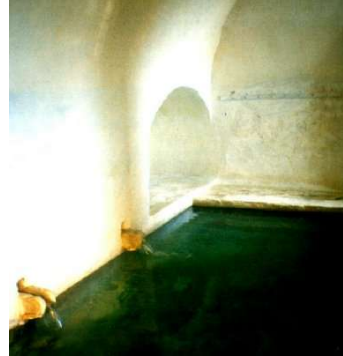
22.09.2017 AYS: Protest Lesbos – Foto: Lesbos Solidarity Pikpa

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer!

Ende Oktober geht es für mich wieder los. Also schon bald ☺.
Leider nur für 10 Tage ...

Voraussichtlich werde ich die meiste Zeit in Mythelini und damit in der Nähe der Camps und Flüchtlingseinrichtungen verbringen. Freunde haben mir ein Gästezimmer angeboten, so kann ich die höheren Flugkosten ausgleichen.

Für mich persönlich möchte ich meinem Körper Gutes tun.
Außerhalb der Stadt kann ich das am Golf von Gera tun. Direkt am Meer. Eine heiße Quelle ...



Und ich möchte diesen Teil der Insel noch ein bisschen mehr erkunden. Und werde dann natürlich auch darüber berichten

Wer **Taschen aus Rettungswesten** möchte, möge diese bitte rechtzeitig bestellen. Maße und Preise siehe pdf-Datei.



Vielen Dank im Namen aller.

Positive Informationen habe ich im Bericht grün markiert.

Informationsquelle für die Situation der Flüchtlinge generell:

Are You Syrious

www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts
<https://medium.com/@AreYouSyrious>

MENSCHEN

Muhammad & Surours Familie in Weinheim

Der Familie geht es gut.

Nun haben sie auch ein Auto und sind damit auch in der Umgebung unterwegs, um Deutschland besser kennenzulernen.

Mit einem Besuch bei mir hat es noch nicht geklappt.

Vor 2 Jahren habe ich sie hier auf der Insel kennengelernt.

Osama schrieb: am 13. September 2015 um 10 Uhr morgens.

Osama & Fatens Familie in Heidenheim

Auch ihnen geht es gut.

Die Kinder lernen fleißig und ehrgeizig in der Schule.

Der Vater ist auf arbeitssuche – aber in seinem Alter ist es schwierig.

Vor 2 Jahren habe ich sie hier auf der Insel kennengelernt.

Osama schrieb: am 13. September 2015 um 10 Uhr morgens.

Kaleem in Italien

Er ist noch dort und bekam die Entscheidung, dass er maximal 1 Jahr bleiben darf. Nun sucht er Arbeit. Das ist schwer ..

Sham in Paris

Auch Sham wartet auf die 2. Entscheidung.

Er suchte Arbeit und hatte in der Provence die Möglichkeit, bei einem Bauern zu helfen. Er reiste also dorthin, wurde am Bahnhof aber leider nicht abgeholt.

Nach 2 Nächten im Freien konnte er sich mit Hilfe wieder eine Fahrkarte zurück nach Paris organisieren.

Nun kann er 2-3 x pro Woche in Paris helfen, Wohnungen frisch zu streichen.

Immerhin ein bisschen Geld und die Wartezeit ist sinnvoller ausgefüllt.

Mohammad in Aleppo

Ich konnte ihn glücklicherweise davon überzeugen, dass das Risiko für eine Flucht über die Türkei nach Lesbos viel zu groß ist.

Und sinnlos dazu. FALLS er hier lebend ankäme, würde er nur feststecken ...

Also geduldet er sich weiter und ich bin darüber sehr erleichtert.

Alexandros auf Lesbos

Gemeinsamer Freund von der Familie Jeroen, Melanie, Quinty & Qiyara und mir.

Glücklicherweise muss er nicht mehr rund um die Uhr arbeiten. Zwar hat er immer noch 24 / 7 Bereitschaftsdienst, aber keinen regulären Nachtdienst und auch keinen Wochenenddienst mehr.

Seit 2 Monaten hat er seinen Lohn nicht mehr bekommen. Den müsste er vom griechischen Staat erhalten. EU-Gelder.

Jetzt wartet sein Vermieter auf die Miete, er verkaufte sein Notebook und schnallt den Gürtel wieder enger.

Ich unterstütze ihn nun dabei, außerhalb von Griechenland eine Arbeit zu finden, damit er sich nach 10 Jahren Verstecken und Flucht endlich ein Leben aufbauen kann.

Emanuel auf Lesbos

Zur Erinnerung meinen Text vom Juni:

zeigte mir bei Ankunft den Weg zur Schneiderei, für die ich Waren dabei hatte ...

Er begann von sich aus ein Gespräch – oder besser gesagt, er erzählte von sich aus seine Geschichte.

Er kommt aus **Nigeria**. (**Biafra** sollte uns ein Begriff sein). Laut Wikipedia das bevölkerungsreichste Land Afrikas, 514 verschiedene Sprachen, Amtssprache Englisch, viele verschiedene Religionen, ethnische Konflikte v.a. zwischen dem muslimischen Norden und dem christlich-animistischen Süden.

Kolonie (teilweise Deutschland), Republik, Diktatur, seit 1998 demokratische Bemühungen, Korruption, ...

Emanuel ist 19 Jahre alt. Er hat schon mit ungefähr 10 Jahren nach und nach seine gesamte Familie verloren und musste sich meist ganz allein durchs Leben und durch Afrika bis nach Europa schlagen. Mehr schlecht als recht vermute ich. Nach Details frage ich lieber nicht.

Nach wie vor ist er allein, bekommt aber jetzt nicht nur juristische Unterstützung. Mir fällt auf, dass er sehr leise spricht und ohne Betonung. Mechanisch fast. Und er macht keinerlei Augenkontakt. Um ihn herum ist etwas wie „fass mich nicht an“. Ich kann sehr deutlich spüren, dass er in einer grenzwertigen psychischen Verfassung ist. Ich treffe später Eric, und er bestätigt mir, dass er Suizid bereits versucht hat und nun Antidepressiva erhält. Dringend benötigt er – bestimmt für sehr lange Zeit – psychotherapeutische Betreuung und ein sicheres, berechenbares und liebevolles Umfeld. **Hat er eine Chance?** Ende

September 2017

Im ONE HAPPY FAMILY habe ich ihn leider nicht gesehen. Aber dann überraschten mich Eric und Philippa mit ihm, als ich die beiden besuchte. Derzeit lebt er – inoffiziell – bei ihnen. Für die Zeit bis zur Entscheidung sollte er 6 Wochen lang ins Gefängnis in Mória. Niemand weiß warum. Logik (und Menschlichkeit sowieso nicht) haben keinen Platz.

Da er ohnehin schon schwer traumatisiert war, kann er die Zeit nun nach Absprache mit dem Anwalt in Efthalou untertauchen.

Als ich ihn sah, traute ich meinen Augen kaum. **Er wirkte völlig anders**, konnte mir in die Augen schauen, wirkt nicht mehr wie ein verlorener Junge, sondern wie ein junger Mann.

Ich war so froh!!!! Die elterliche Fürsorge von Philippa und Eric tun ihm sehr gut, bei Eric lernt er in der Werkstatt mit Holz zu arbeiten und fertigt Schmuckstücke, er wässert den Garten und macht Pläne ...

Ich hoffe, ich höre weitere gute Nachrichten im November.

Ramadan (er heißt so ähnlich, muss ich nochmal nachfragen) in Mória, im OHF

Der 19jährige Profifußballer aus dem Iran, der sich fürs Christentum entschieden hat und deshalb fliehen musste.

Er wartet noch auf die Entscheidung ... leider weiß ich das Ergebnis noch nicht ... jetzt wartet er schon 10 Monate ...

Mahmud im OHF

Bester Preisverhandler und Einkäufer und Chefkoch bei ONE HAPPY FAMILY.

Er wirkte dieses Mal bedrückter. Er darf seine Familie – Frau und 2 Kinder – nach Griechenland holen. Aber keiner kann ihm sagen, wann ("griechisch"). Und er weiß noch nicht wie. Es kostet ungefähr 3000 Euro. Und es ist gefährlich. Seit 2 Jahren hat er seine Familie nicht gesehen, seit 3 Monaten kein Kontakt mehr über Internet möglich ...

Und ich ☺ zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang ... habe es genossen und mich weiter erholt ...

Ich kann mich nach dem Burnout endlich wieder besser konzentrieren – das ist beruhigend.

Und empfehle die Insel als angenehmes Urlaubsziel. Ab 2018 soll es wieder Direktflüge geben. Und von der Flüchtlingsproblematik kriegt man nichts mit, wenn man es nicht will ...



ganz privat – bei einer Freundin ein warmes Heilbad frisch aus der Erde mit Blick aufs Meer ...



Und ganz am Ausgang des Gera-Golfes baden gehen und dann köstliches Essen mit diesem Blick und Einsiedlertisch ...



Nachruf auf Periklis

Senior-Chef meiner Lieblings-Tanz-Taverne außerhalb von Molivos. Ein Mensch mit großem Herzen, verschmitztem Humor, Klugheit und Bescheidenheit, eine liebevolle Familie ... nicht nur ich werde ihn vermissen ...



LESBOS

Ungefähr seit Mitte / Ende Juni hat sich die **Zahl der Ankünfte wieder erhöht**.

Hierbei sind nun auch wieder vermehrt syrische Menschen und meist mehr als die Hälfte davon sind Kinder.

Im August waren es über 1000 Neuankömmlinge.

Und **jetzt im September über 2200** vorwiegend syrische Menschen und **darunter sehr viele Kinder**.

Wie ist die Situation in der Türkei, dass die Erwachsenen ihre Kinder derlei Gefahren aussetzen, wissend, dass sie auf der Insel stecken bleiben werden und die Zustände auch sehr schwierig sind?

Über **6000 Flüchtlinge sind mittlerweile auf der Insel**.

Während im September über 2200 Neuankömmlinge gekommen sind, wurden nur gut 100 auf das Festland verlegt.

Alle Einrichtungen sind zumindest voll, Mória deutlich überbelegt.

03.09.2017: AYS

Menschen gehen auf Grund ihrer sehr **inhumanen Situation** und der sehr langen Wartezeiten auf die Straße und auch in **Hungerstreik**. Die Welt soll wach werden!

Journalisten haben keinen Zugang zum Gefängniscamp Mória, Hilfsorganisationen nur sehr begrenzt. Die Polizei auf diesen Inseln ist rücksichtslos gegenüber Flüchtlingen und Asylsuchenden, und die Regierung in Griechenland – auch wenn sie sich dessen bewusst ist – tut nichts, um dies zu stoppen und im Einklang mit den internationalen Menschenrechtskonventionen zu handeln. Viele Menschen werden in Mória für über 18 Monate festgehalten, ohne eine deutliche Erklärung.



Arash Hampey, Aktivist aus dem Iran, versucht bereits seit Monaten die internationale Aufmerksamkeit auf Lesbos und die hiesigen Lebensumstände zu lenken. Er erinnert an das von 145 Staaten ratifizierte **# 1951 Flüchtlingsabkommens**, das den Begriff „Flüchtling“ definiert, deren Rechte sowie die gesetzlichen Schutzverpflichtungen der Staaten beschreibt.

„Wir können unsere Welt nach unseren Wünschen bauen, wir können damit beginnen, Allianzen mit denen zu bauen, die an unsere gemeinsame Menschlichkeit und Gleichheit glauben. Wir werden gewaltlos mit einem kleinen Schreiben auf unserer Kleidung kämpfen. ... die Worte wurden vor über einem halben Jahrhundert geschrieben, um das Leben von Hunderten von Tausenden zu schützen, die vor Verfolgung fliehen. ... um die Welt zu erinnern ... Wir glauben an die Macht für die Menschen, und **wir haben die Hoffnung, dass gewaltfreier Widerstand und Aufbau von Allianzen die Kräfte der gesetzlosen Regierungen überwinden können, die uns nicht schützen** ...“

18.09.2017 AYS

Hope Project – Efthalou www.facebook.com/HopeProjectKempsons/

Brief an UNHCR Office, Mytilene, Lesbos

Thema **„Ankünfte von Flüchtlingen und die Rolle des UNHCR“** --- ganzer Text auf AYS

Inhalt

„Nach Jahren dieser Krise übernimmt immer noch niemand die Verantwortung für das, was man nur als eine Komödie von Fehlern bezeichnen kann, das Schuld-Spiel geht weiter, da die Behörden und die UNHCR sich gegenseitig für die Mängel und Misserfolge, die aufgetreten sind, verantwortlich machen.“

Anmerkung: vor 1 Jahr versprach der UNHCR Unterkünfte rechtzeitig winterfest zu machen. Nicht passierte. Im Januar starben daraufhin Menschen im Camp Mória unter Verantwortung u.a. des UNHCR. Dieses Jahr steht wieder die kalte Jahreszeit vor der Tür. Zu wenige Unterkünfte, nicht wetterfest. Der UNHCR sagt: dieses Jahr liegt das in der Verantwortung der griechischen Behörden.

19.09.2017 AYS

Über die **grenzwertige, explosive Situation** in Lesbos

Bürgermeister von Lesbos schrieb einen offenen Brief an Minister Mouzalas und den europäischen Kommissar Migration Affairs Avramopoulos.

... mehr als 6000 ... schlechte Politik in Bezug auf Verlegung aufs Festland, stetige Zunahme von Ankünften, Versorgung der Menschen auf der Insel, ...

„Die Vermeidung von Maßnahmen, bis sich die Bedingungen in einem solchen Ausmaß verschlechtern, dass wir eine andere Krise in unseren Händen haben, kann man unter keinen Umständen von der örtlichen Gemeinschaft toleriert werden“

Dies ist Stage 2 UNHCR Camp auf Lesbos, Griechenland am Sonntag. (zwischen Skala Sikaminea und Sikaminea) .. **„Wir haben meistens Kinder und ihre Eltern, viele aus Syrien.“**





22.09.2017 AYS

Der EU-Koordinator des EU-Türkei-Abkommens, Maarten Verwey, besuchte gestern Lesbos und auf der Insel wurde eine kleine Demonstration organisiert. Dies ist die Botschaft für den Diplomaten:
Wir sehen die Konsequenzen des EU-Türkei-Abkommens jeden Tag: alle Menschen, die auf Lesbos gefangen sind und nicht wissen, was als nächstes passieren wird, ihre Zukunft ist offen. Werden sie zur unsicheren Türkei zurückgeschickt? Wird ihr Recht auf Asyl respektiert?

Wir würden gerne wissen, mit wie vielen Flüchtlingen Herr Verwey sprach. Hat er eigentlich mit Leuten gesprochen, die in Mória und Kara Tepe während seines Besuchs dort wohnen? Und was hat er von ihnen gelernt? Wir freuen uns auf eine Aussage nach seinem Besuch.

Demo in Mythelini: Schließt Mória.

24.09.2017 AYS

Landung im Süden von Lesbos, in Fara. Einheimische aus der Gegend kümmerten sich um die Leute und nahmen sie mit in ihre Häuser.

Hilfsorganisationen verlassen allmählich die Inseln und die meisten Dienstleistungen werden von griechischen, von der Regierung finanzierten Organisationen übernommen. **UNHCR** ist immer noch in ganz Griechenland präsent, aber es ist schwer zu verstehen, was ihre Rolle ist. Und der Winter kommt ...

Nach den offiziellen Zahlen sind derzeit 13.042 Personen auf den Inseln untergebracht, aber inoffiziell ... 15.000 oder sogar mehr.

Freiwillige warnen vor dieser Diskrepanz in Zahlen am Beispiel von Lesbos.

... Die Quintessenz ist, dass wir ca. 700 Personen pro Woche erhalten, während die Regierung im selben Zeitraum etwa 200 auf das Festland schickt. Mória mit der offiziellen Kapazität von 1800 Menschen hat heute um 4500."

Das alles kann in völliger Katastrophe enden und bisher hat niemand irgendeinen Plan. Es ist schon viel kälter auf Inseln ...



MÓRIA

03.09.2017: AYS

Journalisten haben keinen Zugang zum Gefängnisbereich Mória, Hilfsorganisationen nur sehr begrenzt. Die Polizei auf diesen Inseln ist rücksichtslos gegenüber Flüchtlingen und Asylsuchenden, und die Regierung in Griechenland - auch wenn sie sich dessen bewusst ist - tut nichts, um dies zu stoppen und im Einklang mit den internationalen Menschenrechtskonventionen zu handeln. Viele Menschen werden in Mória für über 18 Monate festgehalten, ohne eine deutliche Erklärung.

Novara Media sprach mit Aarif Mohmand: ...

Die Container sind mit 28 Personen überfüllt, 4 Stunden Schlange stehen für 2 magere, schlechte Mahlzeiten, Langeweile, Ungewissheit ... es gibt einen Zeitplan für Ess, aber keinen für die Asylendienste ... es gibt kein Asylsystem ... Kinder bekommen keine Ausbildung, Erwachsene können weder arbeiten noch studieren.

„Die Leute sind verrückt geworden. Sie sind bereit, sich selbst zu töten.“

7 Nepaleser waren im Camp Mória. Im Gefängnisbereich. 5 wurden abgeschoben nach über 1 Jahr.

Die beiden letzten warten schon seit 2 Jahren ... einer von ihnen wird sich geistig-seelisch wohl nicht mehr davon erholen ...

2 iranische Brüder sind aus identischen Gründen geflohen.

1 wurde sofort **anerkannt**. Sein Bruder wurde **abgelehnt** und in den Gefängnisbereich zur Abschiebung verlegt.

Wochenlanges Hungerstreik.

Ich weiß noch nicht, was daraus geworden ist.

Behörden belügen Flüchtlinge auf Lesbos

Andauernder Protest von Flüchtlingen (hauptsächlich aus Afghanistan) aus dem Lager Mória ...

Forderungen: schnellere Bearbeitung ihrer Asylanträge, Ende der Deportationen, Möglichkeit der Verlegung auf das Festland.

Viele haben ihr Ankunftsdatum auf ihr T-Shirt geschrieben, was Wartezeiten von mehr als 1 Jahr zeigt ...

Die Behörden versprochen die Bearbeitungen bis 01.

September, was natürlich nicht eingehalten wurde ...



08.09.2017 AYS

Camp Mória quillt über. **Überall im Camp sind Kinder und etliche von ihnen schlafen im Freien**, denn es gibt zu wenige Zelte und Behausungen.

12.09.2017 AYS

Nicht nur United Rescue Aid

www.facebook.com/unitedrescueaid/?hc_ref=ARTaTDGUjLu_r8onNpkPwC7VPxSCtoTHctCOPUmLMqYiOOqJ36Zpo3fYB_KV0LffQk0&ref=nf denkt über den **nächsten Winter** nach und fragt sich, warum so wenige Verbesserungen in Mória gemacht wurden ...

„☹ ... großes Problem, mein Freund ... der Winter naht und die Zahl der Ankommenden steigt. **Wir erwarten eine noch schlechtere Situation als im vergangenen Jahr und möchten schon jetzt auf bevorstehende Todesfälle, Unruhen und Feuer hinweisen** ... die Lebensbedingungen sind unmöglich ...

Warum werden die Dinge immer schlimmer? Hat niemand etwas gelernt? **Wie viele Menschen müssen sterben ... ?**

18.09.2017 AYS

Mória ist überfüllt, mit Zelten überall. Bei **Pikpa**

www.facebook.com/search/top/?q=lesvos%20solidarity%20-%20pikpa sind wir fast an der maximalen Kapazität. Wir beherbergen jetzt 100 Personen, darunter 15 Familien mit 44 Kindern. Unsere Warteliste wächst nur. Der Winter ist um die Ecke. Was kommt als nächstes für all diese Leute, die seit Monaten in Lesbos stecken geblieben sind, und für alle Leute, die jeden Tag zu einem überfüllten Mória-Lager kommen? "



23.09.2017 AYS

Mória Camp hat vermutlich ca. 4500 Insassen, obwohl die Kapazität bei ca. 1800 liegt. Das wird am Ende in einer Katastrophe enden wie im vergangenen Jahr, als wir Leben durch Hypothermie während des kalten Winters verloren und keiner der Beamten oder die großen NGOs schien sich darum zu kümmern.

Jeroen erinnerte sich an den Winter 2015-2016, als er mit seiner Familie das Kinderzelt in Mória betreute ... **nicht nur dieser kleine Junge erlitt Erfrierungen während der Flucht – auch innerhalb Europas ...**

28.09.2017 AYS

Die Inseln sind überfüllt, und es gibt kaum Platz in den Lagern. Nicht viel besser ist es in Athen. ...

Viele der Menschen, **obwohl besonders gefährdet haben weder Grundversorgung noch Unterkunft**. Hinzu kommen die vielen Obdachlosen in den Straßen von Athen, darunter **eine unbekannte Anzahl unbegleiteter Minderjähriger**.

Gleichzeitig bleibt über 20 Prozent der UNHCR-Unterbringung - auf Inseln und auf dem Festland - leer.

Langsame, ineffektive bürokratische Verfahren, unklare Kriterien ...

... Ein weiteres Problem auf den Inseln ist, dass es **nicht genug medizinische Versorgung** für Menschen in den Lagern gibt.

Abschnitt C in Mória, z.B., beherbergt heute rund **200 unbegleitete Minderjährige, darunter einige schwangere Mädchen, und sie sind nach 17.00 Uhr unbeaufsichtigt**.

Der Migrationsminister Yiannis Mouzalas ist informiert und dennoch: **Entscheidung der Regierung, die Zusammenarbeit mit humanitären Organisationen zu beenden und die Verantwortung auf das Gesundheitsministerium zu übertragen.**



Lesvos, September 2017 " The winter is already here and Mória is full of tents again like last year."

„Der Winter ist schon da und Mória ist wieder voll von Zelten wie letztes Jahr.“

(Photo: [Aris Vlahopoulos](#))

Guten Nachrichten aus dem Camp Mória:

Nächste Woche **beginnt die Schule im Camp**. Und durch wen? Eine kleine Hilfsorganisation aus Holland „Bootvluchtelingen“ "Es gibt viele Kinder im Lager, die nicht viel zu tun haben. Viele von ihnen waren noch nie in der Schule. Es ist daher besonders wichtig, dass sie auf diese Weise Klassen besuchen können. "

Mal sehen, wie lange sie aktiv sein dürfen ...

Das Haus im Zentrum von Mythelini wurde von Hilfsorganisationen gemietet und auch mit Hilfe von **Flüchtlingen und Einheimischen** hergerichtet. Ziel ist, Einheimische und Flüchtlinge aller Nationen zu unterstützen und zu fördern. Die Einheimischen mit einzubeziehen erhöht die Akzeptanz in der Bevölkerung enorm und **das internationale Miteinander ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Frieden**. Darüberhinaus ist die Arbeitslosigkeit in Griechenland derart hoch, dass z.B. Lehrer hier für Griechisch-Unterricht sowie andere Sprachen eine Anstellung finden können.

Mehr erfahrt Ihr über deren Website oder Facebook-Site.
Natürlich ist es auch möglich die Arbeit finanziell direkt zu unterstützen.

Diesmal haben WIR mit 950 Euro Lehrer- und Dolmetschergehalt finanziert.

Ich habe **Alice** kennengelernt, die dort in der Koordination arbeitet. Sie kam 2015/16 auf die Insel und hat sich in einen Einheimischen verliebt und inzwischen auch eine süße Tochter Maria bekommen.

Wer detaillierte Fragen hat, kann **Alice kontaktieren**: lesvosmosaik@gmail.com & Telefon 0030 698 872 4982

Sämtliche Gäste im Mosaik sind total verrückt nach der Kleinen; sie gewöhnt sich also früh an viele Verehrer ☺

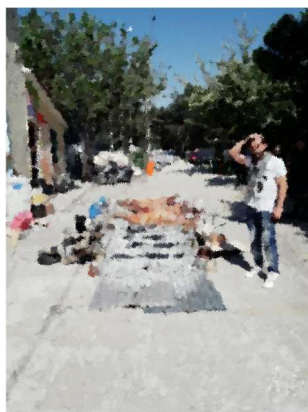
Viele fühlen sich damit an ihre Familien erinnert, die sie zurücklassen mussten und nun schmerzlich vermissen.



Auch er ist Fan der kleinen Maria! **Hassan, Dolmetscher & ein Mann für alle Fälle im Mosaik**. Ihm konntet IHR wieder einen weiteren Monat Einkommen sichern.

Er hat sich auf Lesbos in eine junge Syrerin verliebt und diese mittlerweile geheiratet. Beide erwarten nun ihr erstes gemeinsames Kind. Während seine Frau bald zu ihrer Familie nach Leipzig darf, muss er noch auf die Anerkennung als Flüchtling warten. Für einen Afghanen mehr als unsicher, egal wie sehr sein Leben bedroht war und ist. Wann wird er mit seiner Familie zusammen sein können? Wird ihm das überhaupt gelingen?

Mein innerster Seufzer galt v.a. der Tatsache, dass sie ein Baby haben werden. Mit dem Gedanken „musste das gerade jetzt sein“. Sicher, die Vernunft rät anderes. Aber wann sollen die Menschen denn Ihr Leben beginnen? Das Warten hier dauert für manche schon mehr als 2 Jahre ... Das Gute ist aus meiner Sicht: wenn sich eine Syrerin und ein Afghane lieben, hat Krieg ein bisschen weniger Chancen.



Ich erkannte einige Gesichter noch von meinem Besuch im Juni.

Der junge Pakistaner z.B., Freund von Sham, der damals die Inderin getröstet hat, arbeitet nach wie vor in der Schneiderei. Er hat kaum eine Aussicht auf Asyl. Ob ich ihn beim nächsten Besuch noch dort finde?

In der Schneiderei habe ich **diesmal für mich eine Hülle für mein Notebook** gekauft.

Die Bookbag passt ideal. ☺ Ein Unikat!!! ☺

Ich habe die Bestellliste der Mail wieder hinzugefügt, denn ich kann bei rechtzeitiger Bestellung im November gerne welche mitbringen.

Natürlich habe ich im Mosaik wieder ein paar Stunden verbracht und wurde von einigen angesprochen und hörte zu.

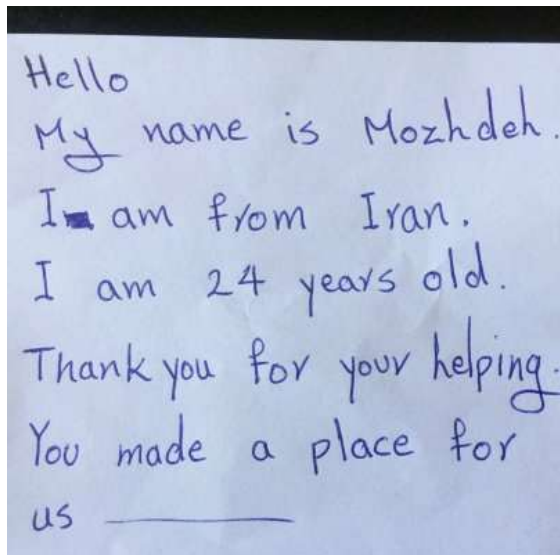
Deutlich wurde (wieder einmal), **dass sich die Flüchtlinge HIER als Menschen fühlen, respektiert und geachtet.** Und darüber hinaus können sie hier lernen, sich mit anderen treffen, andere Kulturen kennenlernen, sich einbringen, ein bisschen Freude erleben ...

Das ist leider im Prinzip überall, wo der Staat und das Militär verantwortlich sind ... selbst beim UNHCR ...

Ein paar Impressionen aus dem Mosaik:



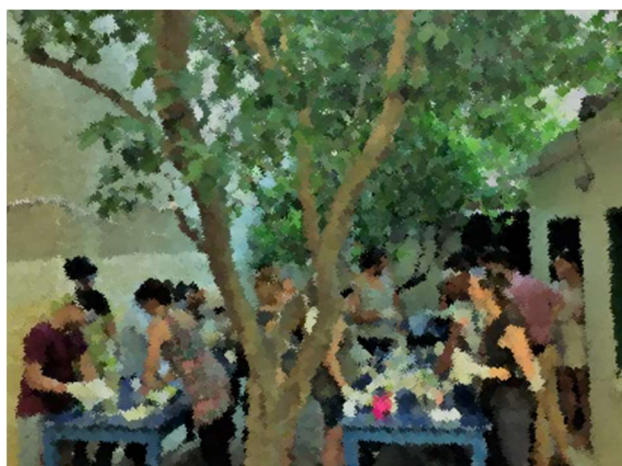
Buchprojekt



Schüler-Feedback



Kerzen-Workshop



Seifen-Workshop im Hof



Afrikanische Kunst aus Wasserflaschen und dem Schaumstoff der Rettungswesten



Gitarren-Workshop



Interkulturelles Tanz-Workshop (knapp verpasst ☹)



Stundenplan

"MIT den Menschen, statt FÜR sie"

Das "One Happy Family" Gemeinschaftszentrum ist ein Ort welcher zusammen mit Leuten aus den Flüchtlingslagern auf der griechischen Insel Lesbos aufgebaut und betrieben wird.



Auch zu diesem Projekt findet Ihr aktuelle Informationen sowohl auf der Website also auch auf Facebook.

<https://ohf-lesvos.org/de/willkommen/>

www.facebook.com/search/str/one+happy+family+-+community+center+lesvos/keywords_search

Die Begegnungsstätte liegt ungefähr 5 km vom Lager Mória und ca. 1 km vom Kara Tepe Camp entfernt.

Montag bis Samstag können die Menschen ab der Mittagszeit und bis zum frühen Abend hinkommen.

Neben 1 warmen Mahlzeit gibt es auch Schule, Sportmöglichkeit, Aufenthalt mit Teestube, ärztlicher Dienst, Kinderhaus, Frauenhaus, Garten, Schneiderei, Friseur, Radio (in Genehmigung), Kleidung, Hygieneartikel ... etc.

Der Videoclip (nochmal beigefügt als Link in der Mail) zeigt mehr Details vor der Öffnungszeit (wir wollten filmen ohne Gesichter, um die Privatsphäre zu schützen). <https://www.youtube.com/watch?v=pBFRK1DANZ4&feature=youtu.be>
Wer möchte kann natürlich auch direkt dorthin spenden (siehe Website).



Noch ist nichts dicht ... (gebaut von Nepalesern aus Paletten 3 Euro / Stück)

Seit Juni ist viel Fortschritt zu sehen. **Alles muss wetterfest gemacht werden.**

Das kostet. Aber Mahmud ist der Meister aller Verhandler und ohnehin packen dann alle mit an. **Dennoch werden einige 1000 Euro benötigt ...**

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren und müssen im Ergebnis schnellstmöglich vor Kälte, Regen, Schnee und Sturm schützen.



Vielleicht habe ich mich auf Grund meiner Vergangenheit hauptsächlich dem **Thema Verpflegung** gewidmet? ☺

Ich hatte ja mal einen eigenen Party-Service, habe eine Kantine mit 1500 Essen / täglich geleitet und bin Fachfrau für Vollwert-Ernährung ... und natürlich ist bei Lebensmittelspenden direkt zu sehen, wohin sie gelangen ☺

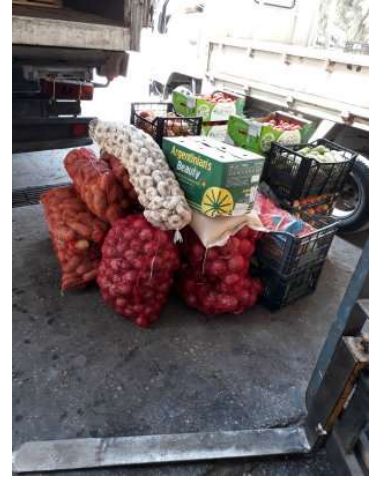
Mittlerweile konnte die „Küche“ winterfest gemacht werden. Es fanden sich glücklicherweise noch weitere Spenden ... Aber ich sammle weiter für die nächsten Einkäufe im Oktober / November.

Da im September ungefähr 2500 Neuankömmlinge zu verzeichnen waren, ist die Nachfrage im OHF stark gestiegen. Gestern erzählte mir Mahmud, dass sie ca. 600 Mahlzeiten am Tag ausgaben. Eigentlich mehr als möglich. Aber schon 400 können wir uns kaum vorstellen bei der Größe und mikrigen Ausstattung der „Küche“.

Eine Mahlzeit kostet zwischen 0,65 – 1,00 Euro. Benötigt werden also 500-600 Euro am Tag.

Mahmud bittet Euch alle um weitere Spenden, damit das vor allem in der kalten Jahreszeit verwirklicht werden kann.

Hier einige Impressionen aus und um Verpflegung und „Küche“:



Verhandeln (**Mahmud ist der BESTE!**) – dann kommen solche Mengen zustande – und reichen doch nicht lange ...



Posen in Eurem Namen & für die OHF Facebook-Seite zum DANK an EUCH ALLE!



Auch den 16 Liter Wasserkocher habt Ihr ermöglicht – für den steigenden Heißgetränke-Bedarf (Mahmud & Fabian)

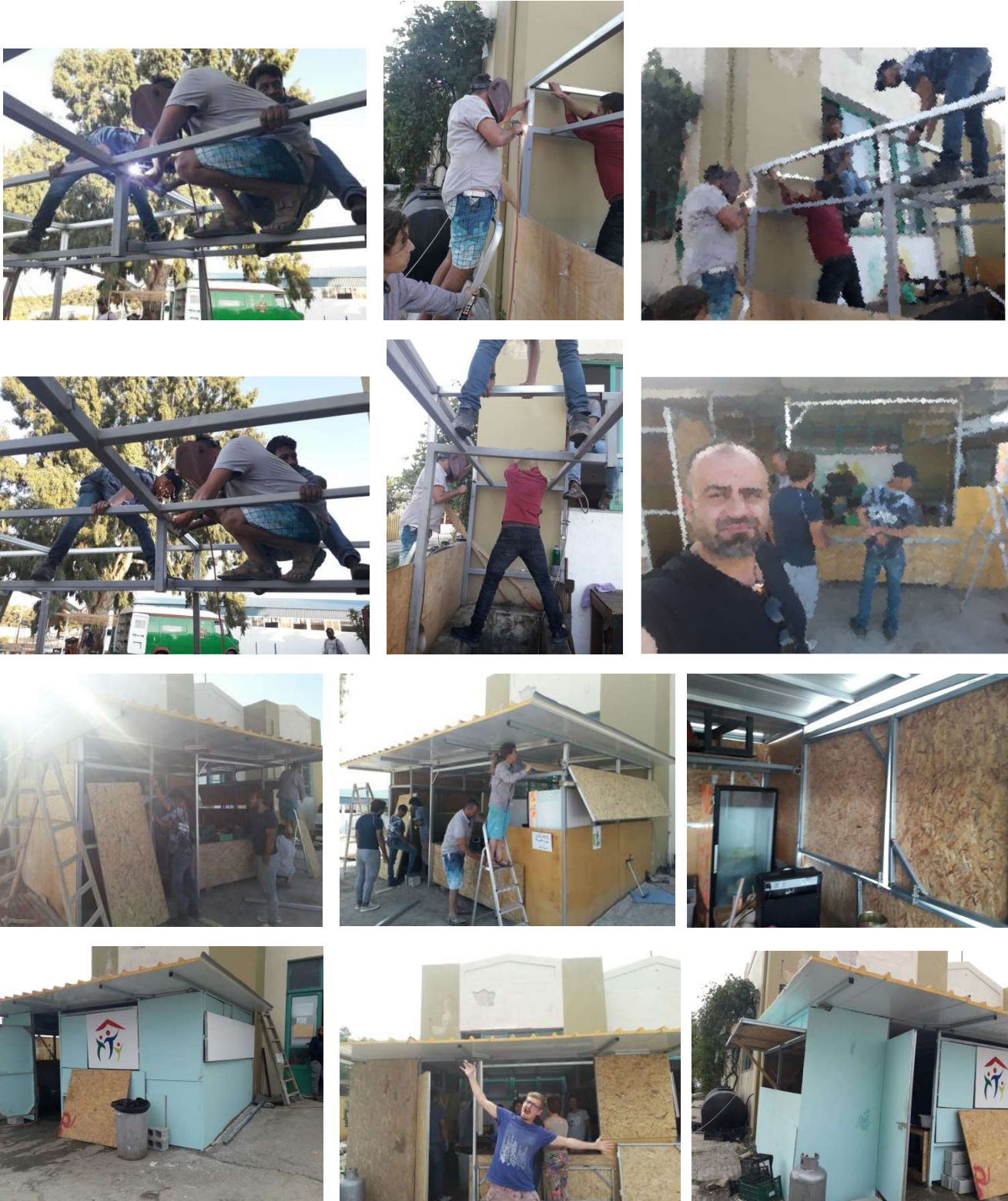
Die „Küche“, ihre Erbauer, ihre Köche, ihr Ergebnis – alles durch viele große Herzen möglich ...

Anfang September bestand die Küche nur aus einer Rückwand – die Hausmauer.
2 halbohohe Mauern links und rechts und vorne einen Tresen. Ein paar Planen als Dach und für den Rundum-Schutz im Notfall.
2 oder 3 Gasflaschen mit improvisierten Aufsätzen für 2 oder 3 große 30-50 Liter Töpfe. Ein bisschen Fläche zum Arbeiten ...
Größe geschätzt 10-12 m². Für 400 bis 600 warme Mahlzeiten täglich.

Wie groß ist Eure Küche zu Hause? Für 1 Person? Für 4 Personen?

Auf geht's – der nächste Regen, Schnee, Sturm kommt bestimmt:

Bauen ...



Wieder einrichten ...



Kurz verschnauften ... und weiter geht's ...



Wie lange schnippeln? Meditieren?



Fast fertig ...



Tische decken ...



Und los geht's ... 0,65 – 1,00 Euro / pro Mensch



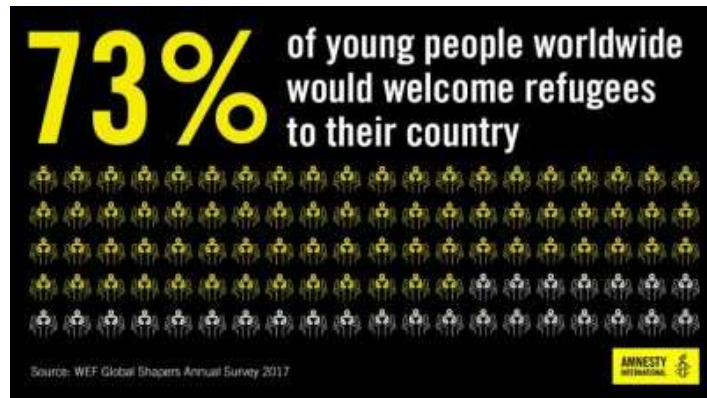
Auch die Mahlzeiten in den offiziell geführten Camps werden ungefähr auf den gleichen Preis veranschlagt ... hier ein Foto aus einem italienischen Camp ...



Mittagessen in einem italienischen Camp

01.09.2017: AYS

Nach der Global Shapers Annual Studie würde **die große Mehrheit (72,6%) der Personen im Alter von 18-35 Jahren Flüchtlinge in ihren Ländern begrüßen. Mehr als ein Viertel (27,3%) sagen, sie würden sogar Flüchtlinge in ihre eigenen Häuser nehmen.**



In der gleichen Studie sagen mehr als die Hälfte der Befragten (55%), dass die Regierungen versuchen sollten, Flüchtlinge in die nationale Gemeinschaft einzubeziehen, wobei **nur 3,5% der Meinung sind, dass Regierungen Flüchtlinge "vertreiben / deportieren"** sollten. In den USA meinten wohl 85% der Jugendlichen, dass sie Flüchtlinge in ihrem Land begrüßen würden, eine Zunahme von mehr als 10% auf die letztjährige Umfrage.

Es scheint, dass überall auf der Welt sich die Menschen aus Angst verschließen, aber Berichte wie diese **geben uns Hoffnung**, dass wir nicht nur in der Zukunft **eine wirklich menschliche Antwort** auf eine Krise wie diese geben werden, und **WIR ALLE AUCH JETZT mehr tun können**, um unsere Regierungen zu drängen, ihre Vorgehen zu ändern um sich wirklich um die meist gefährdeten Menschen unter uns zu kümmern.

... Amnesty International hat davor gewarnt, dass die Beauftragung privater Firmen für Grenzkontrollen und der Kampf gegen Menschenhändler in Libyen die Migranten und Flüchtlinge dem Missbrauch ausliefern.

... libysche Behörden haben bewaffnete Gruppen von Menschenhändlern bezahlt, um die Flüchtlinge an der Einreise nach Europa zu hindern. Männer, Frauen und Kinder landen in unmenschlichen Haftzentren. Das Geld kommt aus Italien. ...

Junge, aufgeschlossene Menschen auf der ganzen Welt sind eindeutig nicht mit dieser ausschließenden Türpolitik einverstanden, also warum nicht unsere Unzufriedenheit zeigen und unsere Regierungen dazu zwingen, endlich etwas zu tun was richtig ist und für alle sorgt?

Es reicht nicht, in der Zukunft zu bereuen!

03.09.2017 AYS

Neueste Zahlen und Einsätze

... 265 Migranten heute im Laufe von fünf Rettungseinsätzen gerettet ... Unter ihnen sind **42 unbegleitete Minderjährige, 10 einzelne Frauen und drei schwangere Frauen**. ... aus Nigeria, Guinea Conakry, Libyen, Gambia, Mali, Senegal, Äthiopien, Algerien, Marokko, Syrien, Ghana, Elfenbeinküste, Ägypten, Tunesien, Liberia und Sierra Leone. ... **viele Opfer von Folterungen, Vergewaltigungen, sexueller Gewalt und Menschenhandel sind**. ...

13.09.2017 AYS

UNHCR veröffentlicht aktuelle Daten zur Umsiedlung

Die jüngsten Zahlen zeigen, dass **die meisten Länder weit davon entfernt sind, ihre Quoten für Flüchtlinge aus Griechenland und Italien zu erfüllen**. Insgesamt wurden 27.228 Personen verlegt oder 27%.

22.09.2017 AYS

Flüchtlinge können unter dem letztjährigen EU-Türkei-Abkommen in die Türkei geschickt werden, da die Türkei ein sicheres Land ist; ... heutige Urteil des griechischen Obersten Gerichtshofs und lehnte den Widerspruch von zwei syrischen Männern ab ... Das Gericht entschied, **dass deportierte Flüchtlinge keiner Bedrohung durch Folter, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe in der Türkei ausgesetzt sind. Die Realität ist jedoch**, dass die Türkei eindeutig nicht einmal aussagekräftig mit den gesetzlichen Kriterien für die Anwendung dieses Konzepts übereinstimmt (Art.38 APD2013, fünf Hauptfaktoren). ...

Amnesty International ... ist der Auffassung, **dass dies sehr gefährlich ist und ein Verstoß** gegen das Prinzip, dass Asylsuchende und Flüchtlinge nicht in ein Land zurückgeschickt werden sollten, in dem sie keinen wirksamen Schutz bekommen können.

... Amnesty veröffentlichte Erkenntnisse über **rechtswidrige Rücksendungen aus der Türkei nach Syrien**, ...

... UN-Flüchtlingsagentur ... Hindernisse für die Überwachung der Situation der Syrer, die aus Griechenland in die Türkei zurückgekehrt sind, ... keinen ungehinderten Zugang ... in der Türkei ...

22.09.2017 AYS

Griechische Asyl-Chefin Maria Stavropoulou hat die EU aufgefordert, "mehrere Hunderttausend" Flüchtlinge pro Jahr direkt aus dem Nahen Osten umzusiedeln, anstatt sie die Gefahren illegaler Reisen erleiden zu lassen, berichtet Al-jazeera. ... EU derzeit nur Umsiedlungen aus Türkei, Libanon und Jordanien mit Obergrenze 22.504 für 2 Jahre ...

Infolgedessen haben mer als 100.000 Flüchtlinge die Meere nach Europa überquert und **mehr als 2.500 sind im Mittelmeer gestorben** ...

Das wäre das Naheliegenste neben der dringend benötigten sicheren Passage, die so viele Leute schon lange verlangt haben, aber es scheint so unrealistisch, dass es töricht wäre, sich selbst vorzustellen, dass es bald passieren könnte.

27.09.2017 AYS

Mindestens **50.000 neue Umsiedlungsplätze** sind geplant

"Die Kommission empfiehlt eine neue EU-Neuansiedlungsregelung, um in den nächsten zwei Jahren mindestens 50.000 der am stärksten gefährdeten Personen, die einen internationalen Schutz benötigen, nach Europa zu bringen."

Vereinbarter 2-jähriger Zeitraum für die Umsiedlung von Flüchtlingen aus Italien und Griechenland sollte gestern enden. ... jedoch **nur etwa 1/3 der 100.000 geplanten Umsiedlungen wurden lt. Amnesty verwirklicht.**

EU-Mitglied und assoziierte Staaten haben nun bis Ende Dezember 2017 Zeit ...

Der UN-Migrationsdirektor William Lacy Swing forderte die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, wirksam zu handeln ...

Er hat einige wichtige Punkte zur Verbesserung des Systems hervorgehoben. ... 1) **Mangel an voller Solidarität und Verantwortung**, die zwischen den **EU-Staaten** geteilt wird, ... 2) **geeignete Kriterien für andere Benachteiligte**, v.a. afghanische Asylsuchende ... von denen die meisten **Kinder** sind, **unbegleitete Kinder und Familien** ..., ... 3) verbesserte Abstimmung zur Umsiedlung Bedürftiger mit ihren Familien ...

Mehr auf der AYS-Seite ...

28.09.2017 AYS

... über die **UN-Flüchtlingsagentur - UNHCR** - **es ist immer noch schwer zu verstehen, wie sie ihren Zweck in dieser Welt verstehen.** Heute haben wir herausgefunden, dass sie sich entschieden haben, den Winterisierungsprozess in diesem Jahr nicht zu koordinieren, mit der Erklärung, dass jetzt die ganze Verantwortung bei der Regierung ist.

Sie werden nicht an dem Prozess teilnehmen, sich an der Bedarfsermittlung oder der Infrastruktur an Standorten beteiligen.

Doch im letzten Jahr waren sie beteiligt, aber die Ergebnisse waren sehr armselig und Tausende von Menschen wurden im Freien gelassen, haben in Zelten geschlafen, an Ufern, unter dem Schnee.

29.09.2017 AYS

Die **Auswirkungen des EU-Türkei-Abkommens**

Ein Forscherteam der Universität von Utrecht untersuchte die "evidenzbasierte Bewertung der Migrationsgeschäfte: der Fall der Türkei" ... Ihre Erkenntnisse wurden in einem geschlossenen Runden Tisch diskutiert, der von der Wissensplattform Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit veranstaltet wurde. Die Gruppe hat einige Schlüsse gezogen:

Situation für die Syrer in der Türkei ist so schrecklich, dass 19 von 193 Syrer beschlossen, nach Syrien zurückzukehren, wo ... **ihr Leben jetzt wieder gefährdet** ist.

Oft **müssen Kinder arbeiten**, damit die Familie etwas Geld verdienen kann.

in EU vereinbarte Umsiedlungen sind peinlich niedrig

Schwierigkeiten mit Zugang zu gesundheitlichen Grundversorgung

oft gezwungen, **erwachsene Kinder in der Türkei zurück zu lassen**, weil ihnen (von der EU) nicht erlaubt ist, mitzureisen

nach wie vor **lebensgefährlichen Überquerungen des Mittelmeeres**

Deutschland hat bis März 2018 Familienzusammenführung ausgesetzt, es bleibt nur der Weg über das Mittelmeer

Im Rahmen des Dubliner Abkommens sind die Mitgliedsstaaten nach wie vor verpflichtet, Familien innerhalb der EU zu vereinen, zum Beispiel aus Griechenland. Ein jüngstes **Gerichtsurteil in Deutschland** bekräftigte die Verpflichtung, die Familie innerhalb des vorgegebenen Zeitraums von sechs Monaten umzusiedeln.

... heute sind **mehr als 60 Prozent der Neuankömmlinge in Griechenland Frauen und Kinder**, die versuchen, dieser verzweiferten Situation zu entgehen,

Und selbst wenn die Zahl der Todesfälle auf dieser Strecke ebenfalls gesunken ist, geschieht es immer noch. **Erst gestern starb ein neunjähriges Mädchen**, Daraa, im Krankenhaus, nachdem eine Gruppe von Frontex auf See abgeholt worden war. Während die **Mutter, Amira, ins Krankenhaus** gebracht werden musste, wurden **der Vater und zwei Söhne im Alter von 23 und 13 Jahren auf Rhodos verhaftet.** ...



Afghanistan

05.09.2017 AYS

... haben mehrere NGOs darauf hingewiesen, dass es **in Afghanistan fast keine sicheren Zonen** gibt und die Benennung einer **sicheren Zone kaum mehr als vorübergehend** sein kann. ... Nach einem neuen UNHCR-Bericht wurden erst in der letzten Woche **mehr als 11.000 Menschen im Land vertrieben** und stiegen bis 2017 auf **insgesamt 223.000**. Da die USA 2015 ihre Truppen aus Afghanistan zurückzogen, sind die **Taliban wieder auf dem Vormarsch**. ...

18.09.2017 AYS

Das UN-Büro für die Koordinierung der humanitären Angelegenheiten hat einen neuen Bericht über die Situation in Afghanistan herausgegeben, in dem gezeigt wird, **dass dieses Land nicht sicher ist**, da viele EU-Politiker behaupten, während sie die Menschen zurückschieben.

Nach dem Bericht sind von Anfang dieses Jahres bis zum 16. September 250.985 Menschen aus ihren Häusern wegen der Konflikte geflohen.

Australien

06.09.2017 AYS

Australien ist seit langem hart zu Flüchtlingen und Asylsuchenden. Heute berichtete Al Jazeera über eine finanzielle **Entschädigung für Menschen, die auf der Insel Papua New Guinea (PNG) festgehalten wurden**. Die australischen Behörden werden 70 Millionen australische Dollar (56 Millionen US-Dollar) zuteilen. ... für die mehr als 1300 Migranten, die inhaftiert waren, ... danach ein älterer Die 1300 ehemaligen Gefangenen wurden zwischen 2012 und 2014 auf der Insel PNG festgehalten.

Natürlich ist die Entschädigung keine schlechte Sache. Aber - **es sollte nicht nötig sein, Menschen finanziell für unmenschliche Behandlung zu entschädigen**.

Belgien

03.09.2017 AYS

Viel ist nicht über die Situation der Flüchtlinge und Asylsuchenden bekannt ... viele aber auf den Straßen in Brüssel.

Belgische Gruppe bietet seit März rund 600 Mahlzeiten an ...

06.09.2017 AYS

Aus dem Herzen der EU kommen nicht so gute Neuigkeiten. Mehr **Polizei-Brutalität und Gewalt** ... mehr Infos von Freiwilligen auf Website AYS

09.09.2017 AYS

... im wohlhabenden Belgien. Polizei nutzt **Gewalt** und Methoden der **Angst** vor Migranten. Diese Woche wurden 44 Migranten, darunter 11 unbegleitete Minderjährige, während einer umfangreichen Polizeikontrolle vor dem Brüsseler Nordbahnhof festgenommen. 19 **Verhaftete** könnten in Haftzentren geschickt werden ...

10.09.2017 AYS

Die Verhaftungen in Brüssel gehen weiter

In Brüssel werden Flüchtlinge systematisch von der Polizei verhaftet, ...

17.09.17 AYS

„Community Support for Refugees“ in Belgien sucht Menschen, die bereit sind, **einzelne Flüchtlinge zu beherbergen** ...

Es gibt Dutzende von Menschen, die im Park Maximilian schlafen. Sie werden von der Polizei belästigt während sie schlafen und verlieren dabei die wenigen Besitztümer, die sie haben. Sie brauchen alles, aber am allermeisten wollen sie eine Dusche und ein Bett, wenn möglich ...



28.09.2017 AYS

Einige Freiwillige in Belgien beschwerten sich über die gegen sie gerichtete **Polizeigewalt**

Bosnien

13.09.2017 AYS

Bosnische Polizei zerschlägt einen Schmugglerring

... Schmugglerring aus dem Nahen Osten nach Kroatien ... Verhaftungen von Mitgliedern der kriminellen Vereinigung ...

Bulgarien

03.09.2017 AYS

Nachdem sie die Mauern gebaut haben, baut die Regierung in Bulgarien ein **neues Haftzentrum**, dass "das erste Flüchtlingszentrum mit eingeschränktem Typ" genannt wird. ... im Dorf Pastrogor und hat eine Kapazität von 300 Personen.

... Reparaturen im **Flüchtlingslager in Harmanli, bekannt durch die Grausamkeit seiner Wächter gegen Flüchtlinge**.

Bisher sind nur 25 Prozent der Kapazitäten gefüllt, vor allem weil die Leute wegen der schlechten Behandlung davonlaufen. Nach den offiziellen Daten des Innenministeriums sind seit Anfang des Jahres mehr als 4000 Flüchtlinge aus den Zentren entkommen, ... Obwohl Bulgarien Teil der EU ist, zeigte niemand in Brüssel irgendeine Sorge für das, was in diesem Land so weit geschieht.

14.09.2017 AYS

Von Januar bis September wurden 2140 Flüchtlinge und Migranten an der Grenze gefangen, während sie versuchten, Bulgarien zu verlassen.

29.09.2017 AYS

Am 21. September hat die bulgarische Regierung neue Beschränkungen für die Freizügigkeit der Asylsuchenden eingeleitet. ... mehr "administrative Kontrolle" zu gewinnen. Aber ..., registrierte Personen davon abzuhalten, das Land zu verlassen. In den ersten sieben Monaten dieses Jahres wurden mehr als 2.100 Menschen gefangen. ...

Dänemark

09.09.2017 AYS

Offiziell findet **fast jeder Dritte Flüchtling in diesem Land einen Job innerhalb von 3 Jahren nach Ankunft**. Der dänische Arbeitsminister hat die Zahlen als „unglaubliche Entwicklung“ bezeichnet.

10.09.2017 AYS

Ändern ihrer Haltung zur Neuansiedlung

Sie behaupten, sie wären bereit, Menschen zu integrieren, ... Dänemark werde in diesem Jahr keine Flüchtlinge mehr zulassen ... 1989 versprochen sie, 500 Personen pro Jahr zuzulassen ...

16.09.2017 AYS

... 12 Männer sind auf einer dänischen DFDS-Fähre in den letzten sieben Wochen gehaftet worden. Die Passagierfähre fährt von Odessa nach Istanbul, aber **kein Land will die Männer nehmen**. Bis man die Migranten landen lässt, bleiben sie an Bord des Bootes. Mehrere von ihnen haben **mit Selbstmord gedroht** und als Ergebnis sind sie in vier Kabinen **eingesperrt**; keine Umstände, jemandes psychische Gesundheit zu verbessern. Mittlerweile **streiten sich die Beamten** untereinander.

Deutschland

05.09.2017 AYS

In Berlin haben Aktivisten eine 100m lange Namensliste ausgerollt von den mehr als 17.000 Menschen die im Meer gestorben sind.

Quelle: **„Gegen das Sterben im Mittelmeer“**

06.09.2017 AYS

... Deportation. Am 12.09. sollen **15 Menschen nach Afghanistan** deportiert werden.

09.09.2017 AYS



Die private Seerettungsorganisation Sea-Eye aus Regensburg hat entschieden, ihre **Rettungseinsätze im Mittelmeer nach mehreren Monaten wieder aufzunehmen**.

Deutschland, das für viele der Menschen auf der Flucht als Traumziel gilt, verändert sich. Zumindest ihre Politiker senden Signale, die **alles andere als einladend** sind. Einer von ihnen ist **Innenminister Thomas de Maiziere**, der eine EU-weite Einigung über die Höhe der Zuwendungen an Flüchtlinge gefordert hat, ... dass sie zu viel in diesem Land bekommen ...

10.09.2017 AYS

Mindestens **3 Deportationsflüge** sind für kommende Woche von deutschen Behörden geplant.



14.09.2017 AYS

Erste Deportation seit Mai (Attacke in Kabul) hat stattgefunden, **obwohl Afghanistan nachweisbar nicht sicher ist**. **8 Afghanen** wurden deportiert.

Die deportierten Menschen kamen am Mittwoch in Kabul an. Innenminister de Maiziere: alle **verurteilte Verbrecher**, einige wegen Sexualstraftaten. Kommentatoren zufolge hatten **nur 2 Sexualverbrechen** begangen, einer war in **einer Lehre, einer arbeitete und zahlte Steuern und wurde bei der Arbeit verhaftet** ...

15.09.2017 AYS

Deutsche Medien berichten über „Schwarzmärkte“, bei denen einzelne **korrupte Beamte** gegen eine Gebühr zu Terminen bei den Behörden verhelfen.

17.09.2017 AYS

Türkischer Lastwagenfahrer wurde verhaftet ... **51 Flüchtlinge im Wagen gefunden inkl. 17 Kinder**. Die Menschen waren sehr hungrig, manche dehydriert.

18.09.2017 AYS

Anfang Oktober findet in Berlin die 1. Konferenz von ConAction www.facebook.com/pg/ConActionConference/about/?ref=page_internal statt. ... ein Projekt Berliner Ehrenamtlicher, die in Griechenland, der Türkei und Deutschland geholfen haben. ... **Ziel: konstruktive und hilfreiche Verbindungen zwischen Flüchtlings- und Hilfsorganisationen in Europa**.



19.09.2017 AYS

Deutsches Gericht urteilt über Dublin definierte **Familienzusammenführung**

... Das Recht auf eine Dublin-definierte **Familienzusammenführung während des festgelegten Zeitraums von 6 Monaten muss eingehalten werden**, ... im April 2017 **hat das deutsche Innenministerium die Zahl der Familientreffen von Griechenland nach Deutschland drastisch begrenzt**. (auf 70 Personen / Monat) ...

29.09.2017 AYS

Am 29. September wird bundesweit der Tag des Flüchtlings begangen.

www.proasyl.de/news/fluechtlingsrechte-sind-menschenrechte-was-geschehen-muss/



Foto: picture alliance / ZUMAPRESS.com



Berichte von Betroffenen



Sollten die **EU-Pläne zur Asylrechtsreform** Wirklichkeit werden, ist der Zugang **zum individuellen Recht auf Asyl in Europa so bedroht wie nie zuvor**:

IM EU-RECHT VORGESEHEN: KEINE PRÜFUNG VON FLUCHTGRÜNDEN

... So wird das Risiko massiv erhöht, dass Menschen, die Schutz suchen, genau diesen Schutz nicht erhalten. Sollte dies Wirklichkeit werden, bedeutet dies den Ausstieg eines Kontinents aus dem individuellen Asylrecht und das Ende eines Europas der Solidarität. ...

DER BUNDESTAG HAT NICHTS MEHR ZU SAGEN

Vorgesehen ist in den Brüsseler Plänen, dass aus der Asylverfahrens- und der Qualifikationsrichtlinie, die bislang noch jeweils in einem Gesetzgebungsverfahren in nationales Recht umgesetzt werden müssen, Verordnungen werden. ... Hardliner könnten dann auf die Frage, **ob man aus humanitären Gründen** die Verantwortung für die Durchführung des Asylverfahrens zu übernehmen bereit wäre (sog. Selbsteintrittsrecht) darauf verweisen, **dass das bindende EU-Recht dies nicht mehr zulasse**.

FRISTEN UND FLÜCHTLINGSRECHTE WERDEN ABGESCHAFFT

Außerdem soll erlaubt sein, **Asylsuchende auch nach Jahren noch in die Randstaaten der EU zurückzuschicken**. ..., dass sich kein Staat mehr verantwortlich fühlt, die Asylverfahren durchzuführen. ... auf diese Weise **recht- und schutzlos** gestellt. ...

DAUERSTREITIGKEITEN VORPROGRAMMIERT

... – ein solidarisches Europa, das den Flüchtlingsschutz als eine gemeinsame Aufgabe begreift, rückt in weite Ferne. ...

PRO ASYL fordert: **Die künftige Bundesregierung muss den völkerrechtlich verbrieften Zugang für Schutzsuchende zum individuellen Asylrecht in Europa sicherstellen und den Brüsseler Plänen entschieden entgegentreten.**

Menschenrechte über Bord



Libyen-Deal muss gestoppt werden!

FLÜCHTLINGSABWEHRDEALS BEENDEN!

Die Staaten Europas bereiten durch militärische Abschottungsmaßnahmen und juristische Winkelzüge den Ausstieg eines Kontinents aus dem individuellen Asylrecht vor. Die Kooperation **mit der Staatsruine Libyen** und die Verhinderung der Seenotrettung durch die mit EU-Geldern aufgerüstete libysche Küstenwache ist ein arbeitsteilig organisierter Völkerrechtsbruch. Im Mittelmeer Gerettete werden im europäischen Auftrag nach **Libyen zurückgebracht, in ein**

Land, in dem schwere Menschenrechtsverletzungen wie Misshandlungen, Folter und Vergewaltigungen an der Tagesordnung sind.

Seit dem gescheiterten Militärputsch im Sommer 2016 **entfernt sich die Türkei in rasanter Geschwindigkeit von einem Rechtsstaat**. Dazu gehört auch, dass das Handeln von Behörden nicht durch unabhängige Gerichte korrigiert werden kann. Die Türkei transportiert aus der EU abgeschobene, nicht-syrische Flüchtlinge in von der EU finanzierte, haftähnliche Zentren. Dort **werden sie so lange festgehalten, bis sie ihrer angeblich freiwilligen Ausreise zustimmen**. Unter solchen Verhältnissen gibt es kein rechtsstaatliches Verfahren. ...

FAMILIENACHZUG ERMÖGLICHEN!

Familien gehören zusammen!



Gerichte überlastet

BAMF-Bescheide mangelbehaftet



GERICHTE ENTLASTEN, FAIRE VERFAHREN GARANTIEREN

Die Fehlentscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge überlasten die Verwaltungsgerichte. Die rund 283.000 anhängigen Klagen erfordern eine politische Lösung. Ein großer Teil der Klagen betrifft syrische Antragsteller*innen, ... **60% Erfolgsquote bei Klagen von Afghan*innen** ...

KEINE ABSCHIEBUNGEN NACH AFGHANISTAN

Einen Politikwechsel braucht es auch beim Umgang mit afghanischen Flüchtlingen. Die aktuelle Sicherheitslage in **Afghanistan** ist so schlecht wie nie seit dem Ende der Taliban-Regierung im Jahr 2001. ...

Debatte um Abschiebezahlen
Stimmungsmache statt Fakten



INTEGRATION STATT ABSCHIEBEDRUCK

Nach dem im Juli 2017 in Kraft getretenen »Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht« ... heißt das, dass **selbst langjährig hier Lebende völlig überraschend abgeschoben werden können** – sogar bei Nacht-und-Nebel-Aktionen oder aus

der Arbeit oder dem Unterricht heraus. Diese Verschärfungen sind zurückzunehmen. ...

Finnland

06.09.2017 AYS

... Unruhen im Dorf Jyväskylä mitten in Finnland. Polizei- und Asylsuchende kollidierten schwer. Es gibt nicht viele Informationen in englischer Sprache, aber eine Familie, die nach Afghanistan deportiert werden sollte, scheint ein Auslöser zu sein. Die Polizei benutzte, wie in den Videos deutlich gezeigt, **Gewalt gegen die Demonstranten**. ...

07.09.2017 AYS

Aktivist:innen in Finnland zufolge wurden **6 weitere afghanische Menschen in der vorigen Nacht deportiert**.

Frankreich



03.09.2017 AYS

Pariser Polizei macht es Flüchtlingen schwer zur Ruhe zu kommen.

... Polizei verjagt Flüchtlinge ständig und überall ... Das **erschwert den Zugang zu Versorgung wie Hygiene, Mahlzeiten, medizinische Versorgung** ... die Organisation „Médicins du monde“ muss ständig ihren Standort wechseln ... Jagd auf Migranten ... Freiwillige Organisationen richten **temporäre Duschen in Calais** ein, bis die Regierung dauerhafte Strukturen baut.

Nach unaufhörlichem öffentlichem Druck seit Monaten war die Hand der französischen Regierung gezwungen, und es wurde ein Versprechen gemacht, um öffentliche Duschen für Flüchtlinge zu installieren, aber der Prozess wird einige Zeit in Anspruch nehmen. ...

Flüchtlingsgemeinschaftsküche ... Die **Behörden haben sich darauf geeinigt, diese**

Installation zu tolerieren, ...

Kämpfe zwischen Polizei und Flüchtlingen in Calais

Etwa 50 Migranten versuchten, ..., um auf Lkw zu klettern. Polizei kam und zerstreute sie. ...

07.09.2017 AYS

Das Düinkerchen Frauen-Flüchtlings-Zentrum bittet um **Schlafsäcke und Zelte**.

09.09.2017 AYS

Keine guten Neuigkeiten aus Frankreich. Freiwillige benötigen Unterstützung um weiterhin Menschen zu helfen, die überall im Land im Freien schlafen. Und das Wetter wird kälter.

13.09.2017 AYS

Utopia 56 kündigt Ende der Arbeit mit Paris Nord Centre de Premier Accueil an

... **Scheitern der Zusammenarbeit mit französischen Behörden**, grundlegende lebensnotwendige Bedingungen für Flüchtlinge bereitzustellen, ... verwirrenden Anweisungen, die letztlich dazu geführt haben, dass Flüchtlinge nicht in der Lage sind, ihre Asylanträge zu vervollständigen ... Abschiebungsverfahren.



18.09.2017 AYS

Julie Bonnier, ein Associate-Anwalt, schrieb einen offenen Brief an den Präsidenten und bat ihn, die Zerstörung des Camp-Fonts Camp zu verhindern, wo **79 Menschen leben, darunter 15 Frauen und 11 Minderjährige**. Am Samstag bekamen sie 48 Stunden, um den Platz zu evakuieren. Am Montagmorgen begann die **Räumung**. ...

Der Flüchtlings-Info-Bus veröffentlichte die neue wöchentliche Aktualisierung der **Situation in Calais** ..., dass täglich mehr Leute aus Paris kommen, während es noch **700-800 Menschen auf den Straßen und im Wald schlafen**.

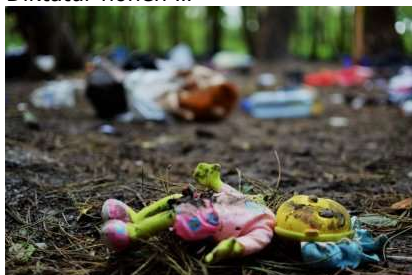
"Es gibt zunehmend Ängste, dass Macrons Aussage, dass es bis Ende des Jahres keine Menschen mehr geben wird, die auf der Straße oder den Wäldern schlafen, **nicht bedeutet, dass Schutz gewährt wird**, ... Es wird ein langer, kalter Winter. "

20.09.2017 AYS

Afrikaner, die das Mittelmeer überqueren, sind zu **einer mathematischen Gleichung in einem Lehrbuch** geworden, das vom französischen Bildungsministerium für Sekundarschüler genehmigt wurde. ... das ein Foto von afrikanischen Migranten zeigte, die in ein aufblasbares Beiboot eingepfercht waren, ... (als Veranschaulichung einer Rechenaufgabe)

25.09.2017 AYS

Calais – unmöglich, Zelte aufzustellen, weil die **Polizei alles zerstört, Schlafsäcke, Decken werden täglich** seit der Evakuierung des Dschungels **entfernt**. Es ist eine Katastrophe. Es ist unsere Pflicht, diesen Leuten zu helfen, die Krieg und Diktatur flohen ...



28.09.2017 AYS

Polizeigewalt in Paris gegen Flüchtlinge geht weiter. Freiwilliger veröffentlicht Video ...

Polizei verjagt Flüchtlinge und wirft deren Zelte und Schlafsäcke in den Müll. Aus Angst reagieren die Flüchtlinge nicht.

Aber die Menschen kommen immer wieder zurück. Nicht weil sie wollen, sondern weil sie keine andere Wahl haben.

Behelfscamps werden regelmäßig geräumt und zerstört. ...

„Sie können sie so oft sie wollen evakuieren, aber sie werden immer wieder zurück kommen, **solange es kein wirkliches Aufnahmезentrum gibt** ...“

Regierung plant Gesetzesänderung:

"Verwaltungshaft" kann bis zu 90 Tage betragen (im Moment sind es 45 Tage), z.B. nach einer ablehnenden Entscheidung über den Asylantrag vor der Abschiebung, ... Eine Demonstration ist für den morgigen Nachmittag in Paris geplant.

30.09.2017 AYS

Düinkerchen - keiner der Gruppe von fast 500 Menschen haben ein Zelt noch eine Plane, und so müssen sie im Freien schlafen, oder im besten Fall Szenario, unter einer Brücke ... **Polizei wendet brutale Repressalien an** in der Hoffnung, dass die Leute letztlich

aufgeben und gehen ...

Griechenland

01.09.2017: AYS

Die Asyl-Dienste haben heute Daten veröffentlicht, die zeigen, dass mehr als **18.000** Asylsuchende **von Griechenland in andere Länder der Europäischen Union** von Oktober 2015 bis zum 27. August dieses Jahres verlegt wurden. Flüge für weitere 984 Personen geplant. Mehrheit von **Deutschland** aufgenommen, gefolgt von **Frankreich**, dann **Niederlande**, dann **Schweden**. Der Asyl-Dienst erhielt **weitere 27.378** Umzugsanträge und sandte **24.749 Anfragen** an andere EU-Länder zur Annahme. Von diesen wurden **22.288** das grüne Licht gegeben, **1.164 wurden abgelehnt** und 532 sind noch anhängig. Angesichts der Tatsache, dass es **immer noch etwa 62.000 Flüchtlinge in Griechenland** gibt und die meisten von ihnen nicht beabsichtigen, im Land zu bleiben, können wir schließen, dass die Verlagerung alles andere als befriedigend ist und mehr getan werden sollte, um die Umzugsraten zu erhöhen. **Diese Krise ist nicht vorbei und weitere Flüchtlinge kommen in Griechenland an.**

02.09.2017 AYS



Empfangszentrum Fylakio / isoliert liegend an der Grenze Griechenland – Türkei, **unter griechischer Militärverwaltung**

Zäune, Stacheldraht, Überwachungskameras, viele Moskitos, Hilfsorganisationen sind nicht erlaubt. Die meisten Menschen sind Syrer, Iraker und Palästinenser. Berichte über **ernsthafte Verletzungen von Rechten unbegleiteter Minderjähriger** im Zentrum, die teilweise seit über 2 Monaten festgehalten werden. Im Camp selbst wären sie nicht erlaubt, dies sei nur für Familien. Sie würden



in andere Lager verlegt. Viele von ihnen leiden psychisch unter den Haftbedingungen. **Manche nennen diesen Ort sogar Guantanamo.** ... zunächst Unterbringung in einem Gefängnis neben dem Lager, in der Regel für einen Zeitraum von drei Tagen bis zwei Wochen platziert werden. Mobilkommunikation nicht erlaubt. Nach einer gewissen Zeit im Gefängnis werden die Menschen in das nahe gelegene Fylakio-Lager gebracht, wo sie von dort aus nach dem Erhalt ihrer Unterlagen auf jeden Ort des Festlandes fahren können. Transportmöglichkeiten sind aber schwer zu finden und müssen bezahlt werden, was viele nicht können. Zwar gibt es **Internet**, aber das Essen ist miserabel und alles was sie kaufen können gibt es nur zu **Wucherpreisen**.

03.09.2017 AYS

Künstler bieten **Kunst-Workshops für Flüchtlinge in Athen** an ... Auch wenn alle Dinge zur Grundversorgung zur Verfügung gestellt werden, scheint ein Leben ohne Kunst für manche Menschen stumpf. Unter den angebotenen Optionen sind **Green Screen Media Workshops, Druck, Malerei und Handwerk**, sowie andere Dinge.

06.09.2017 AYS

Griechische Asyl-Service-Mitarbeiter im Streik

... die Angestellten sind **völlig überlastet** ... auch **psychisch** ... Hilfsversuche der EU sind gescheitert ... Erfolge werden nicht gewürdigt ... **Streikende sind nur befristet beschäftigt** ... **Zahlungen kommen verspätet** ... die Zahl der Ankommenden steigt ...



Athens: Wäscherei-Service startet in Nea Kavala – endlich das Ende der Handwäsche als einziger Option bisher

„A drop in the Ocean“, Oslo,

www.facebook.com/drapenihavet/?hc_ref=ARR_pHHO1Ni3ZzRGE7-yX_Pj5tkpq91N5WHp1A8I57tTxRKAjNm47WU2ZO2lzCVR84 --- **wieder einmal eine kleine Hilfsorganisation** ...

08.09.2017 AYS

Höchste Zahl an Ankommenden seit der EU-Türkei-Vereinbarung

Im August 3695 auf den griechischen Inseln, UNHCR ruft zur Verbesserung der Lager auf,

die alle überfüllt sind.

Nach Anfrage aus Spanien vom Asyl- und Flüchtlingsamt sagt Griechenland, sie hätten keine Menschen mehr auf der Liste, die für Umsiedlungen geeignet wären ... **??? – naja, mit Flüchtlingen lassen sich auch gut EU-Gelder einsacken** ...

Aktualisierung Familien-Zusammenführung

Refugee.info haben Statistiken über die Rate der Familienzusammenführung aus Griechenland zusammengestellt ... Es dauert **durchschnittlich 3 bis 6 Monate nach Annahme, um in das Zielland zu reisen**, aber es **gibt Leute in Griechenland, die seit Januar gewartet haben**. ...

09.09.2017 AYS

Am späten Abend kam eine Nachricht bei AYS an von einem Flüchtling, der vor kurzem in **Samos** ankam: **"Bitte helfen Sie uns!"**, schrieb er und fügte hinzu, dass die Leute in der Vathy-Empfangszentrale - über 3.200 Menschen - dringend Hilfe benötigen. **Sie haben nicht genug Platz zum Leben, nicht genug Nahrung, Wasser oder sonst etwas.**

10.09.2017 AYS

Der Lieferwagen des „En Red SOS Refugiados“ www.facebook.com/sosrefugiados/ wurde letzte Nacht verbrannt. **Brandstiftung**, ..., das Team das einzige Fahrzeug verloren hat, eine Spende vieler Menschen aus Spanien, ...



13.09.2017 AYS

UNHCR hat **viele belegbare Wohneinheiten** auf dem Festland, während die **Inseln permanent überfüllt** sind.

No Borders berichtet von **Verletzung von Flüchtlingsrechten** auf Kreta.

Umsiedlungsprogramm für Personen, die vor 20/03/16 in Griechenland ankamen, endet am 26.09.2017, **wird aber weiterhin von Griechenland aus abgearbeitet**. Darüber hinaus können nach dem 26. September noch jene der irakischen oder syrischen Staatsangehörigen, die vor dem 20.03.2016 in Griechenland ankamen, beantragen.



Wie man Gleichheit auf einem Skateboard lehrt

„Free Movement Skateboarding“ unterrichtet **Kinder in Athen, wie man skatet**. Es klingt wie eine sehr einfache Aufgabe, nicht sehr wichtig, aber was sie damit erreichen, ist viel mehr als man erwarten kann.

Es geht dabei um die Gleichstellung der Geschlechter, die Solidarität, die Kameradschaft, wie man die Grenzen überwinden kann ... und das alles beim Springen und Kreuzfahren auf einem Skateboard.

14.09.2017 AYS

Staatliches Land für 1500 Flüchtlinge

Initiative für den Anbau auf ungenutztem Staatsgebiet durch Flüchtlinge, die sich dauerhaft in benachbarten Dörfern niederließen, wurde von den griechischen

Freiwilligen und Organisationen, die sich für die Flüchtlinge einsetzen, begrüßt. Wie sie sagen, schafft die Initiative **„neue Arbeitsplätze und leistet neben der reibungslosen Integration von Flüchtlingen, die ihr Brot mit Würde verdienen werden, einen lokalen produktiven Wiederaufbau.“**

17.09.2017 AYS

Die neue Handyanwendung bietet Rechtsinformationen für Flüchtlinge und Asylsuchende

Die Hellenische Liga für Menschenrechte kündigte die Einführung eines neuen Antrags auf Mobiltelefone an, die den Flüchtlingen und Asylsuchenden gültige rechtliche und andere wesentliche Informationen zur Verfügung stellt. Die Informationen sind in Englisch, Arabisch, Farsi und Griechisch verfügbar. Die App ist frei zu installieren und zu verwenden.

17.09.2017 AYS

Mehr Menschen werden in Rhodos in Haft genommen und Hilfe wird benötigt. Oasis Rhodes fordert Spenden, denn **alle Gefängnisse in Rhodos sind voller Flüchtlinge, darunter auch kleine Kinder und Babys, ...**

20.09.2017 AYS

Daten zu unbegleiteten Minderjährigen in Griechenland, veröffentlicht vom UNHCR: **2500 Kinder und Minderjährige bei nur insgesamt 1.191 passenden Unterbringungsmöglichkeiten.**

Als Reaktion auf einen offenen Brief von Human Rights Watch im Juli hat der griechische Minister für Migrationspolitik Yannis Mouzalas versprochen, dass bis Ende des Jahres kein einziges Kind in Schutzhaft gehalten wird.

27.09.2017 AYS

Samos – ARSIS-Angestellte wurde bei einem Treffen **Opfer eines unprovokierten Angriffs, ... verbaler und körperlicher Gewalt** beinhaltet. Der Vorfall trat bei der Sitzung des Gemeinderats von Paleokastro Samos auf. ARSIS-MitarbeiterInnen haben den Rat über die **Durchführung des Wohnungsprogramms** in Zusammenarbeit mit dem UN-Hochkommissariat für Flüchtlinge informiert. ARSIS erkennt die sehr schwierige Situation der Bewohner der Grenzinseln an. Wir glauben, dass die örtlichen Gesellschaften der Grenzinseln eine große praktische Solidarität mit Tausenden unserer Mitmenschen gezeigt haben, Flüchtlinge, die durch Kriege in unser Land geflohen sind, oder Verfolgung in ihren Herkunftsländern. Wir wissen, dass irgendwelche extremen Reaktionen von kleinen Gruppen kommen, die Spannungen mit Risiko und Ungenauigkeit auslösen. ...

Griechische Gymnasien richten **besondere Klassen für Flüchtlinge im Alter von 15 bis 18 Jahren ein**. ... Curriculum-Klassen für Kinder, die Griechisch als Fremdsprache lernen. Die Studierenden konzentrieren sich auf griechische Sprache und Mathematik, refugee.info schreibt. ...

Medics - bei den griechischen medizinischen Behörden registrieren

Wenn Sie als Mediziner außerhalb einer Organisation freiwillig arbeiten, stellen Sie sicher, dass Sie bei den griechischen medizinischen Behörden registriert sind. Formulare gibt es hier. ...

28.09.2017 AYS

9-jähriges Mädchen aus Syrien starb nach Bootsunfall in Griechenland ... in der Nähe der kleinen südöstlichen Insel Kastellorizo. Ihre **Mutter ist immer noch im Krankenhaus, und ihr 23-jähriger Bruder, der blind ist, ist in Haft auf Rhodos**. Die Familie versuchte die EU zu erreichen, in der Hoffnung, aus dem vom Krieg zerrissenen Aleppo Zuflucht zu finden. ... fanden weitere 20 Personen, die es geschafft hatten, zu einer felsigen Küste auf der Insel zu schwimmen. Vier sind im Krankenhaus, andere in Haft in Rhodos.



30.09.2017 AYS

Hohe Zahl an neuen Ankünften schafft Spannungen in ägäischen Hotspots

... Im Monat September sind 3.500 Flüchtlinge auf die Insel gelandet, wobei die **Infrastruktur in Samos und Lesbos besonders belastet** wird, ...

Probleme mit Ressourcen und der Verteilung von Ressourcen, ... Spannungen oft insbesondere zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen. ... Diese Probleme könnten natürlich mit relativer Leichtigkeit gelöst werden, da UNHCR und andere Organisationen auf dem Festland viele verfügbare Wohnungen haben. Der begrenzende Faktor ist der Ausfall des Systems, um Anträge rechtzeitig zu verarbeiten.

Großbritannien

01.09.2017 AYS

Die Firma G4S, die **Mitarbeiter in einem Deportationszentrum** ..., hat **9 Mitarbeiter** nach einer Undercover-Untersuchung von BBC Panorama **entlassen** ... Einrichtung Brook House, wo Hunderte von Migranten inhaftiert sind, ... **Fälle von Spott, Missbrauch und Angriff** auf Menschen, ... Brook House ist eine von 11 Deportationszentren in England, die **zusammen im Jahr 2010 28.908 Personen - darunter 71 Kinder - festhielten**. Im Laufe des Jahres verließen 28.661 Personen die Haft, von denen 64% für weniger als 29 Tage, 18% für zwischen 29 Tage und 2 Monate und 11% für zwischen zwei und vier Monate gehalten wurden. Von den noch verbleibenden 1.848 (6%) waren **179 in der Haft zwischen einem und zwei Jahren und 29 für zwei Jahre oder länger**.

... **8 Insassen des Brook House gehen gegen das "Home Office" und gegen G4S vor Gericht** ...

03.09.2017 AYS

Laut BBC gab es einen **Brandanschlag** auf ein Flüchtlingsheim in Edinburgh ... die Familie ist aus Ägypten und flohen in Angst nach diesem Anschlag und anderer Vorkommnisse ... aus Angst nahmen Frauen ihre Niqabs ab ...

Offiziell erhielten in Großbritannien bis Ende März 2017 9.634 Personen Asyl oder eine alternative Form. Weitere 6.245 Personen erhielten Schutz und Unterstützung ... Die meisten Asylbewerber kommen aus Afghanistan, Iran, Irak und Pakistan.

Aber viele Menschen, die Schutz suchen, gehen in Haft, ... **"Freiheitsentzug** muss ein außergewöhnliches Maß an letztem Mittel sein: Dennoch hält das Vereinigte Königreich Migranten routinemäßig daran fest und sperrt **fast 30.000 Menschen pro Jahr** aus administrativen Gründen unter Gefängnis-ähnlichen Bedingungen ein. ... ohne zeitliche Begrenzung ... **Inhaftierung trennt Familien, einschließlich Eltern von ihren Kindern."**

07.09.2017 AYS

Help Refugees kündigten **Projekt an, das Flüchtlingen hilft, sich für ihren Beruf zu re-qualifizieren**. Zusammenarbeit mit RefuAid ... bietet zinslose Darlehen ... Diese und andere Berufsbildungsprogramme helfen bei Integration ...

Italien

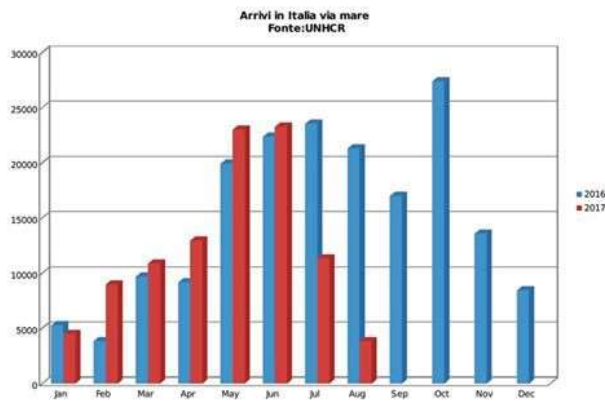
03.09.2017 AYS

Rückgang von Ankünften im August im Vergleich zum Vorjahr. ... durch die restriktive Politik ...

Allerdings zeigen IOM und UNHCR Daten, dass Hunderttausende Menschen in Libyen warten, in der Hoffnung, bald zu überqueren. Viele in Hafteinrichtungen in **Libyen ... wurden allen Arten von Missbrauch, einschließlich sexueller Gewalt und Folter ausgesetzt**.

Diese Daten und Bilder, die von einigen der Haftstätten veröffentlicht wurden, reichen nicht aus, dass die europäischen Politiker humaner werden.

blau 2016 --- rot 2017



04.09.2017 AYS

In Rom waren eine Hilfsorganisation und Flüchtlinge **Angriffen und Beleidigungen durch Rechtsradikale ausgesetzt**.

MOAS beendet mediterrane Rettungseinsätze

Migrant Offshore Aid Station (MOAS), die den Verhaltenskodex der italienischen Regierung auf Migrantenrettungen auf See unterzeichnet hatte, sagte, dass sie beschlossen hat, ihre Such- und Rettungseinsätze im Mittelmeerraum auszusetzen, berichtet ANSA med.

"MOAS will nicht Teil eines Mechanismus werden, wo es keine Garantie für sicheren Hafen oder ein Willkommen für diejenigen gibt, die unterstützt und auf See gerettet wurden", schrieben sie in einer Erklärung veröffentlicht heute.

05.09.2017 AYS

Laut Freiwilligen, hat die Polizei die Piazza Madonna di Loreto wieder evakuiert. Vermutlich **nahmen sie nicht nur Decken und Matratzen, sondern auch persönliche Gegenstände**.

12.09.2017 AYS

Das Schiff IUVENTA der Gruppe „Jugend Rettet“ ist konfisziert

www.facebook.com/JugendRettet/?ref=qs&hc_ref=ARRIXVGYZy79UQHxqF8UX2bgRn3WGAywAjIv53A82ID0dqwxdakIJ06kgyVJsEq3Kt8&fref=qs&hc_location=group da die Gruppe nicht den maritimen Verhaltenskodex unterschreiben wollte. Dieser begrenzt die Möglichkeiten der Rettungseinsätze im Mittelmeerraum, **widerspricht jedoch dem Seerecht**.

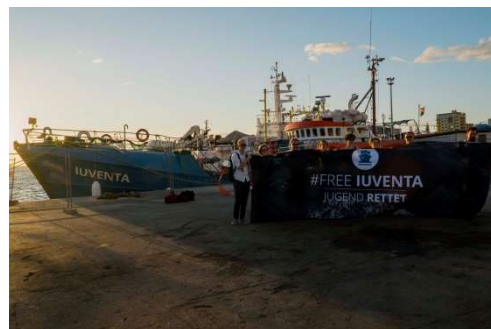
Vor der Konfiszierung rettete die Mannschaft 14.000 Menschen vom Meer.

Durch ihre Handlungen hat die EU gezeigt, dass es mehr darum geht, weitere Hindernisse für Flüchtlinge zu schaffen, ... als ihnen Schutz und Sicherheit zu gewähren.

EU ist jetzt aktiv in einem Projekt zur Unterstützung der so genannten libyschen Küstenwache, die in Wirklichkeit ein Medley von Milizen ist, die Flüchtlinge unter schrecklichen Bedingungen einfangen und einsperren.

22.09.2017 AYS

Hohe Erwartungen vor der gerichtlichen Entscheidung über die Beschlagnahme des Schiffes Iuventa von Jugend Rettet e.V. Am Ende haben die Richter des Hofes von Trapani beschlossen, die Beschwerde der NGO zurückzuweisen und deshalb das Schiff zu



behalten.

27.09.2017 AYS

Pordenone

Die **Behörden beschlagnahmen Schlafsäcke und Decken, die von MSF an Flüchtlinge gespendet** wurden. Darüber hinaus berauben sie rund 50 Menschen dem Schutz vor Kälte und Regen, und sind somit Krankheiten und Gesundheitsproblemen ausgesetzt, lokale Volunte schreibt.

27.09.2017 AYS

Im Fokus des Nationalen Planes der Italienischen Regierung für Integration von ca. 74.853 Flüchtlingen steht die **Gewährleistung von Wohnraum, Arbeit und Gesundheit sowie verpflichtend Ausbildung, aber nur, wenn sie Gesetz und Kultur des Landes respektieren.**

Sardinien



In den letzten 72 Stunden haben 232 Migranten einen ungewöhnlichen Weg **von Algerien nach Sardinien** genommen.

2

9.09.2017 AYS

Foto: Nirgendwo in Pordenone zu gehen. Quelle: Lorena Fornasir

Die Situation in Pordenone ist ähnlich schlecht (wie anderswo in Italien). Hier sind rund 50 Personen, ausgestattet mit allen notwendigen Papieren, ..., sind auf einer Warteliste.

Die Wartezeit kann bis zu einem Monat und mehr sein; daher sind sie gezwungen, auf den Straßen zu schlafen.

Kanada

12.09.2017 AYS

nach einem Bericht von Reuters: Kanada hat Hunderte von Flüchtlingen in nicht sichere Länder. **Mehr als die Hälfte wurde in den Irak geschickt.**

Kroatien

08.09.2017 AYS

Kümmern Sie sich nicht um das Gesetz, Madam - Kroatien versucht, einen **unbegleiteten Minderjährigen zu deportieren**

10.09.2017 AYS

Wachsende Zahl von Menschen wurde von den kroatischen Behörden **illegal aus Kroatien deportiert** und **endeteten in Gefängnissen** in Bosnien und Herzegowina und vor allem in Serbien.

24.09.2017 AYS

Asylsuchende Kinder der ersten Klasse der Grundschule in Kroatien haben **keine vorbereitenden kroatischen Unterrichtsstunden** bekommen wegen der späten Reaktion des Ministeriums dieser Angelegenheit. AYS hofft, dass die offizielle Entscheidung des Bildungsministeriums, die ihnen das Recht auf diese Klassen gewährt, ankommen wird, damit die Schule kroatische Klassen so schnell wie möglich organisieren kann.

28.09.2017 AYS

Porin Lager in Zagreb. Die Behörden haben **Elektrogeräte von Flüchtlingen konfisziert.** ... Fernsehapparate, Kühlschränke oder Elektroherde ... da das Elektrizitätsnetz in Porin für solche Geräte zu schwach ist.

Tatsächlich ist das Stromnetz zu schwach, andererseits: **chronischer Mangel an Mahlzeiten für diätbedürftige Menschen, keine Möglichkeit an Kühlung von Medikamenten und Kindernahrung.**

Versprochene Verbesserungen in der Vergangenheit wurden nicht realisiert.

Außerdem Mangel an Waschmöglichkeiten mit **1 Waschmaschine für 500 Personen, maximale Waschtemperatur 30°.**

Die heutige Razzia brachte Porin **neue Frustration und Unsicherheit**, wo die Lebensbedingungen eine deutliche Verbesserung erfordern.

29.09.2017 AYS

Porin Lager in Zagreb. Behörden stimmten zu, die Sachen den Menschen zurückzugeben, nachdem sie (hoffentlich) Asyl bekommen haben.

30.09.2017 AYS

AYS verurteilt Zeremonie zur Ehrung eines Hundes

... In letzter Zeit schrieben die kroatischen Medien über die **Ehrenmedaille, die dem Hund namens Candy gegeben wurde, um "illegale" Einwanderer an der kroatischen Grenze zu entlarven oder zu entdecken.**

Wir finden, dass eine Reihe von Dingen am Rande des gesunden Menschenverstandes sind, weit über die Grenzen des guten Geschmacks und unendlich weit von den Prinzipien der Menschlichkeit und der Moral.

Libanon

04.09.2017 AYS

<https://medium.com/@AreYouSyrious/ays-special-precarious-living-conditions-for-millions-of-refugees-in-lebanon-81f8845b6a9a>

AYS SPECIAL: Prekäre Lebensbedingungen für Millionen von Flüchtlingen im Libanon

Einer der AYS-Teammitglieder besuchte den Libanon und die Lager, in denen meist syrische Flüchtlinge leben, um mehr über ihre Lebensbedingungen zu erfahren, aber auch über die lokalen Gemeinschaften und die Reaktion der Regierung auf neue Siedlungen und die daraus resultierende Zunahme der Zahl der Menschen in dem Bereich.

Nach einer zweijährigen Freiwilligenarbeit mit einer lokalen NGO Salam LADC bringt sie einen Überblick über Regeln, Bedingungen und Bilder des Alltags für Menschen, die nur vom Krieg weglaufen, um **schwierige Lebensbedingungen zu finden, die schwer zu bewältigen sind.**



05.09.2017 AYS

AYS hat den Libanon und die Lager und die informellen Siedlungen in diesem Land besucht, das über **1,5 Millionen Flüchtlinge aus Syrien** beherbergt. Wir haben gelernt, dass jeder Flüchtling aus Syrien bei UNHCR registriert werden und eine Gebühr an die Regierung in Höhe von \$ 200 zahlen muss.

"Wenn sie registriert sind, erhalten sie monatliche Hilfe. Die Menge variiert je nach Anfälligkeit der Familie und der Ort, an dem sie leben. Früher gab es für Neuankömmlinge auch ohne Registrierung

Ankunftskits (Matratzen, Decken, Kanister, Küchenutensilien, Matten, Zelt). Das gilt nicht mehr. Jetzt: 1-3 Monate warten, und die meisten bekommen nichts.

Libyen

04.09.2017 AYS

Libyen verstößt gegen das Völkerrecht.

07.09.2017 AYS

Menschliche Grausamkeit - die Kosten des aktuellen "Migrationsmanagements"

Mehrere Gruppen von humanitären Arbeitnehmern und Aktivisten versuchen, die Korruption und die **gefährliche Zusammenarbeit zwischen europäischen Führern und libyschen Beamten** zu beenden, MSF war auf Twitter sehr aktiv mit der Forderung nach Dissens und Bewusstsein für die **systematischen Menschenrechtsverletzungen gegen Flüchtlinge in Libyen.**

08.09.2017 AYS

Menschenrechtsverletzungen in Libyen verurteilt von Hochkommissar

Zeid Ra'ad Al Hussein, UN-Hochkommissar für Menschenrechte, hat auf das **Pariser Abkommen** zwischen der EU und den afrikanischen Staaten mit einer **vernichtenden Kritik an Menschenrechtsverletzungen in Libyen** reagiert.

12.09.2017 AYS

UNHCR verhandelt derzeit mit den libyschen Behörden über die Einrichtung eines **offenen Empfangszentrums**, das Flüchtlingen und Asylsuchenden die Freizügigkeit ermöglichen würde, wobei den am stärksten gefährdeten Personen Priorität eingeräumt würden.

19.09.2017 AYS

Das Abfangen von 816 Menschen am vergangenen Wochenende durch die libysche Küstenwache zeigt wieder, dass Hilfsorganisationen am systematischen Zugang gehindert werden ... Laut MSF, **scheint niemand zu wissen, wo in Libyen diese syrischen Familien sind jetzt.**



27.09.2017 AYS

Libysche Küstenwache griff einen Rettungsdienst auf dem Mittelmeer an ...

Die LCG griff das Schiff an, indem sie **Schüsse abfeuerte** und ohne die Zustimmung des Kapitäns auf das Schiff kam und versuchte, sie zu zwingen, die geretteten Leute zu übergeben, um sie nach Libyen zurückzuholen.

Unsere Mannschaft weigerte sich, die geretteten Menschen nicht nur wegen der moralischen Verpflichtung, sondern auch wegen des Nicht-Refolement-Prinzips, das ein **Grundsatz des Völkerrechts** ist, das die Rückführung von Personen in Länder, in denen sie mit Folter oder anderem bedroht sind, als schwere Menschenrechtsverletzung verbietet ...

Dieses Grundprinzip der humanitären Behandlung wird systematisch von der Europäischen Union ignoriert, die die LGC finanziert.

Zum Glück verließen die Angreifer das Schiff nach intensiven Diskussionen ... zeigt dieser Fall eindeutig, dass die libysche Küstenwache wiederholt die Rettungseinsätze und die Durchführung der humanitären Hilfe behindert hat, das Leben der Besatzung sowohl an Bord als auch von den Migranten bedroht und versucht, die willkürliche Erweiterung ihres Territoriums zu verteidigen. Die **kriminellen und lebensbedrohlichen Handlungen der libyschen Küstenwache werden von der Europäischen Union und unserer Regierung noch finanziell unterstützt.**

Marokko



28.09.2017 AYS

An der Grenze Ceuta (afrikanische Seite von Gibraltar), Spanien, Marokko:

Keine Flüchtlingsgeschichte ... aber:

Ein illegales Netzwerk auf beiden Seiten der Grenze nutzt eine **spezielle Vereinbarung**, die es den Bewohnern von Tetouan ermöglicht, Marokko in Ceuta zu überqueren und **mit dem zurückzukehren, was sie unentgeltlich tragen können**.

„steuerfreier **Warenverkehr mit Hilfe von älteren, blinden, schwerbehinderten und sogar verkrüppelten Menschen als Packtiere** im Austausch für ein paar Euro pro Tag behandelt werden. Zwischen 2-4000 Marokkanern nehmen jeden Tag an diesem grenzüberschreitenden Handel teil, und eine Frau, mit der wir gesprochen haben, macht es seit 1984.

... traurige Realität ist, dass **auch bei weniger als 10 € pro Tag die beste**

Option ist, ihre Familien zu füttern.

Niederlande

03.09.2017 AYS

Ein sehr beunruhigendes Bild und diese Informationen kommen aus diesem Land. Ein junger LGBT-Asylsuchender aus Aserbaidshan, mit dem die LGBT-Asyl-Unterstützung vor kurzem in Kontakt gekommen ist, **begann mit einem Hunger- und Durststreik und nähte seine Lippen am 2. September zu**. Die Leute von der LGBT-Asyl-Unterstützungsgruppe besuchten ihn nicht nur, um ihn moralisch zu unterstützen, sondern auch ihn zu bitten, diese Handlung nicht zu ergreifen und sein Leben auf den Spiel zu bringen.

Nach ihrem Bericht hat er einen Bleibe-Anspruch und hat Angst vor dem, was ihm passieren wird. Jetzt sind sie auf der Suche nach einem neuen Anwalt, der in seinem Fall helfen soll.

"Seine verzweifelte Tat zeigt auch, **wie hoffnungslose und machtlos sich LGBT-Asylsuchende fühlen können**, wenn es wenig oder keine

Informationen von IND gibt. Aber auch, dass er seine bisherige Geschichte noch nie erzählen konnte, warum er aus seinem Land fliehen musste, mit der Ungewissheit darüber, ob ein nächstes Land ihn abschieben wird."



Österreich

04.09.2017 AYS

Gerechtigkeit für afghanische Flüchtlinge

Die Erklärung der afghanischen Flüchtlinge, die die österreichische Regierung und die europäischen Beamten ansprechen, ist heute im Protest Camp Wien erschienen.

Die Deklaration **warnet vor der Verschlechterung der Sicherheitslage in Afghanistan mit erhöhten zivilen Opfern und einer wachsenden internen Verdrängungskrise**, da die **Taliban und der Daesh / Islamische Staat Khorasan jetzt mehr Territorium kontrollieren als an jedem Punkt seit 2001**.

Forderungen: sofortiger Stopp von Deportationen, Überdenken und Neubewertung aller Asylfälle, Bereitstellung qualifizierter Dolmetscher, Bereitstellung eines Rechtsbeistandes, Bereitstellung von Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Die Unfähigkeit der afghanischen Regierung, einen angemessenen Schutz zu gewährleisten, zeigt, dass Afghanistan ein unsicheres Land für Flüchtlinge bleibt.

06.09.2017 AYS

DRINGENDER AUFRUF ZUR VERMEIDUNG VON DEPORTATIONEN IN ÖSTERREICH !!!!

Ein Flüchtling aus Afghanistan, der seit März 2015 in Österreich lebt und seitdem Deutscher B1-Kenntnisse gelernt hat und in einer NGO arbeitet, wurde in Gewahrsam genommen und steht vor Deportation! Er wurde in Niederrasil abgeholt und nach Wien transportiert, wo er nach Afghanistan deportieren wird.

13.09.2017 AYS

Demonstrationen in Salzburg gegen geplante Deportationen.

Portugal

03.09.2017 AYS

Portugal verfehlt die Umsiedlungsziele, weil Flüchtlinge nicht dorthin bzw. nicht bleiben wollen

Portugal bemüht sich, hat aber bisher mit 2.951 Asylsuchenden nur die Hälfte der Quote erfüllt.

Über 40 Prozent der Flüchtlinge, die in Portugal ankommen, verlassen das Land innerhalb von 18 Monaten.

Offene rassistische Feindseligkeit gegenüber den Flüchtlingen ist in Portugal nicht vorhanden.

Mögliche Gründe: fehlende etablierte arabischsprachige Gemeinschaften; komplizierte Umsetzung von Zusagen durch ineffiziente Bürokratie; fehlende portugiesische bzw. englische Sprachkenntnisse.

Ein Leitfaden für Flüchtlinge zur Umsiedlung nach Portugal findet sich hier: www.refugiados.net

Rumänien

19.09.2017 AYS

Eine neue Route?

Letzte Woche wurde ein kleines Boot mit 157 Migranten aus dem Irak und dem Iran an der rumänischen Küste gefunden. Der Küstenwache hat auch ein Boot mit 97 Migranten, darunter 36 Kinder, abgefangen. Ein weiteres Fischerboot mit 87 Migranten wurde am 3. September entdeckt.

Der Zustrom hat die Befürchtungen entzündet, dass **türkische Schmuggler eine neue Route** für den illegalen Zugang in die Europäische Union eröffnen.

Seit Anfang 2017 wurden 2.800 Migranten gefangen ...

Schweden

01.09.2017 AYS

egal was die Genehmigungen sagen: Der Protest wird fortgesetzt, bis die Migrationsagentur oder die Regierung aufhört, **sie und ihre Freunde zurück nach Afghanistan und in den Tod zu deportieren**. Leider scheint es nicht wahrscheinlich, dass die Forderungen in Kürze erfüllt werden, da Beamte von der Migration Agentur sagten, dass sie die **Deportationen fortsetzen und dass Teile von Afghanistan sind sicher genug seien um zurückzukehren**.

06.09.2017 AYS

Der Protest in Stockholm geht weiter und die Unterstützung ist stark. Das Netzwerk #vistårinteut (We can't stand this) haben gerade eine Petition veröffentlicht. ...**„Lasst die jungen Leute bleiben“**.

08.09.2017 AYS

Im April ist eine Person für 85.000 Euro zurück nach Nigeria deportiert worden. Ein weiteres Flugzeug wurde gemietet zum gleichen Ziel für 54.800 Euro.

17.09.2017 AYS

Das Netzwerk „Vistårinte ut“ hat zusammen mit FARR (Flyktinggrupperas riksråd) einen neuen Bericht über manchmal **rechtswidrige Asylverfahren für unbegleitete Minderjährige** veröffentlicht.

Serbien



04.09.2017 AYS

Spenden in Šid benötigt

Etwa hundert Flüchtlinge bleiben bei kaltem Wetter in Šid. Viele **Menschen haben keinen Schutz vor Regen und Kälte** ... Spenden für: Zelte, Schlafmatten, Decken, Winterschuhe, warme Kleidung, Rucksäcke, Mobiltelefone ...

05.09.2017 AYS

Erstmalig dieses Jahr **wurde einem Flüchtling Asyl in Serbien gewährt**. Der Syrer stellte den Antrag vor 1 Jahr, er kam 2011 nach Serbien und stellte seinen Antrag in 2015. Für ein Jahr bekam er vorübergehenden Schutz.

Seit Beginn 2017 haben 158 Menschen Asyl beantragt, aber nur 1 Person bekam eine Art von Schutz.

06.09.2017 AYS

TruckShop startet eine **mobile Wasch- und Trockenanlage**! Es wird von MSF mitgetragen ..., was hoffentlich die Häufigkeit von

Hautkrankheiten sowohl innerhalb als auch außerhalb der Lager in Serbien reduziert.

13.09.2017 AYS

UNHCR veröffentlicht neue Informationen über die Flüchtlingslage in Serbien

(10. September) in Serbien **4.061 neue Flüchtlinge**, von denen 3.754 in 18 Regierungszentren untergebracht sind.

In den regulären Zentren gibt es genügend Platz ... Die meisten waren **Yazidi-Familien** aus dem Irak, die hauptsächlich aus Bulgarien ankamen. **52 kollektive Pushbacks aus Ungarn und 45 aus Kroatien**

No Name Kitchen in Belgrad berichtet von Belästigung durch Polizei

Durchsuchung der Wohnung eines Ehrenamtlichen, Androhung der Schließung der Küche, die täglich Hunderte mit Nahrung versorgt ...

18.09..2017 AYS

Hilfsorganisationen in Serbien berichten häufiger über **rassistische Handlungen und Haltungen** von einigen Menschen gegenüber Flüchtlingen und Migranten, die in diesem Land gestrandet sind. ... Rauswurf aus Restaurants in Belgrad, Ablehnungen von Vermietern (fast 90%) ...

20.09.2017 AYS

Zu Beginn des neuen Schuljahres begannen bereits über 150 von rund 800 Flüchtlings- / Migrantenkindern im Alter von 7 und 14 Jahren in Serbien an öffentlichen Schulen im ganzen Land teilzunehmen.

Spanien / Marokko

03.09.2017 AYS

Fahrlässigkeit seitens der spanischen und marokkanischen Küstenwachen

Beide **Küstenwachen weigerten sich, einen eingangenen Notruf (11:00 Uhr) zu beachten, während Dutzende von Menschen in Seenot waren.**

Erst auf Druck flog um 20:00 Uhr ein spanischer Hubschrauber aus, 22:30 sollte die Rettungsaktion beginnen, 23:30 war noch nichts geschehen, um Mitternacht wurden die Flüchtlinge endlich von der marokkanischen Küstenwache gerettet.

Spanien

Aktivistinnen und Kommunen aus Spanien sind besorgt über den **Mangel an Wohnraum** für Flüchtlinge und Migranten.

Mittelmeer

Vor Tunesien **sank ein Flüchtlingsboot mit 120 Personen. Eine Person schaffte es**, an die Küste zu schwimmen und über die Katastrophe zu berichten.

Jetzt gibt es kein NGO-Boot im Mittelmeer, um die Ereignisse zu verfolgen und mehr Menschen zu retten.

Das Leiden im Mittelmeer ist noch nicht beendet - und es gibt immer noch Tote dank der europäischen Migrationspolitik.

18.09.2017 AYS

Laut InfoMigrant.net zelten Flüchtlinge in der Nähe des Hafens von Bilbao an der nördlichen Küste Spaniens und versuchen, **sich auf Frachtfähren zu verstecken, die nach Portsmouth an der Südküste Englands** fahren.

Einer der Gründe, ... ist die Evakuierung der französischen Flüchtlingslager in Calais.

29.09.2017 AYS

In einem Brief an den Richter haben sich die Insassen des Aliens Internment Centers (CIE) in Aluche über ihre Behandlung beschwert. SOS-Rassismus sagte weiter, dass **sie sich wie Tiere behandelt fühlen**. Als Reaktion auf die Kritiker, sagte der Kontrollrichter die Polizeikräfte, dass "Respekt für die Würde und die moralische Integrität" der Menschen eine "grundlegende verfassungsmäßige Verpflichtung" ist.

Syrien



27.09.2017 AYS

Das **Physikalische Rehabilitationszentrum für Rückenmarksverletzungen wurde in einem Luftangriff gezielt vollständig zerstört.**

Der Angriff wurde von der **Regierung in Syrien und seinen Verbündeten** durchgeführt.

Der Direktor und 2 Patienten wurden getötet.

Tunesien

01.09.2017 AYS

Der Red Crescent-Beamte sagte, dass der "Fremdfriedhof" in der tunesischen Stadt Zarzis, in dem die ertrunkenen Flüchtlinge beerdigt sind, voll ist und es keinen Platz mehr für weitere Beerdigungen gibt.

Türkei

14.09.2017 AYS

Zwei Mitglieder des Internationalen Rettungsausschusses wurden von der Polizei im IRC-Gästehaus in Gaziantep **verhaftet**. ... stehen im Einklang mit **Zerschlagung von Hilfsorganisationen**, die mit syrischen Flüchtlingen zusammenarbeiten.

Wir hoffen, dass die Europäische Union beginnt, die reale Situation zu erkennen, die sich vor ihren Augen und mit ihrer Unterstützung entfaltet.

22.09.2017 AYS

Nordküste der Türkei ... **mindestens 21 Flüchtlinge ertrunken** bei dem Versuch, das Schwarze Meer zu überqueren, ...

... die **syrische Dissidentin Orouba Barakat, 60, und ihre 22-jährige Tochter Halla Barakat, Journalistin**, wurden in ihrem Haus "Üsküdar", wo sie Zuflucht gefunden hatten, **ermordet**. Die beiden wurden **zuerst erwürgt, dann erstochen**. Freunde berichteten, dass sie seit langer Zeit vom syrischen Regime bedroht waren.

Bessere Nachricht: **Eröffnung eines Gesundheitszentrums für Flüchtlinge** in Ankara, das von der Europäischen Union finanziert wird.

www.germnews.de/archive/dn/1997/03/25.html ... stellte die **EU dem türkischen Gesundheitsministerium 300 Mio. € zur Verfügung, um den Gesundheitszustand der syrischen Bevölkerung unter vorübergehenden Schutz zu verbessern und den Zugang zu primären und sekundären Gesundheitsdiensten für über drei Millionen Syrer zu ermöglichen**
Das Zentrum von Altındağ soll eines von 178 Migranten-Gesundheitszentren in der Türkei sein, die weitgehend für die Syrer-Flüchtlinge im Gesundheitswesen tätig sind.

23.09.2017 AYS

Die **türkische Hightech-Grenzmauer zu Syrien** ist fast fertig.

... umfasst physikalische, elektronische und fortschrittliche Technologie ...

Physikalisch: modulare Betonwände (7 Tonnen, 2m Breite, 3m Höhe), Patrouillenrouten, bemannte und unbemannte Türme und Passagierbahnen

Elektronisch: Nahaufnahmesystem, Thermokameras, Landüberwachungsradar, ferngesteuerte Waffensysteme, Kommando- und Kontrollzentren, Linienlängen-Bildgebungssysteme, seismische und akustische Sensoren

Fortschrittlich: Weitbereichsüberwachung, laserzerstörende Glasfasererkennung, Überwachungsradar für Dronen, sensorgesteuerte Kurzstreckenbeleuchtungssysteme

29.09.2017 AYS

Türkei deportiert 150 kurdische Flüchtlinge nach Syrien

Anscheinend wurden mindestens 9 von ihnen von der islamistischen Miliz gefangen genommen und erwarten vermutlich schwere Mißhandlungen ... Auch sie Opfer des unmenschlichen EU-Türkei-Deals.

Ungarn

01.09.2017 AYS

Die Regierung fordert, **dass die EU die Hälfte der an ihren südlichen Grenzen errichteten Grenzmauer bezahlt**, um die Flüchtlinge daran zu hindern, in das Land einzutreten.

Anfang dieser Woche beschloss die Regierung auch, den **Ausnahmestand um weitere sechs Monate zu verlängern, weil es eine Bedrohung von Terrorismus durch die Masseneinwanderung** sieht.

03.09.2017 AYS

EU lehnt Orbans Appell an die Finanzierung des Grenzzauns ab.

Obwohl die EU-Kommission sich weigert, körperliche Barrieren zu zahlen, die an der Grenze errichtet wurden, sind sie jedoch mehr als **bereit, Überwachungsanlagen entlang der Grenze zu finanzieren**.

13.09.2017 AYS

UNHCR Hochkommissar benennt ungarische Transitzone als das, was sie wirklich sind: Haftzentren

... gibt es nichts, um die **grausamen und unmenschlichen Bedingungen** zu rechtfertigen ... die Haftanstalten, in denen die Bewegungsfreiheit der Flüchtlinge und der Zugang zu den grundlegenden Annehmlichkeiten stark eingeschränkt sind. Die Flüchtlinge im Röszke-Lager leben zum Beispiel in kleinen, engen Containern und vielen Bewohnern klagen über den Mangel an Informationen über den Asylprozess.

17.09.2017 AYS

Die Menschen wurden in der Nähe der Transitzone in Röszke, Ungarn, festgehalten. Sie wurden für **22 Stunden ohne Zugang zu Essen** gehalten, **mindestens 4 Minderjährige** enthalten. Ein Anwalt hat mit ihnen gesprochen und fragte sie grundlegende Details über Alter und Nationalität, aber ihnen wurde dann **der Zugang zum Anwalt verweigert**, ... Jeder wurde nach 22 Stunden Haft ohne Essen abgeschoben.

23.09.2017 AYS

Ahmed H., ein Syrer mit Wohnsitz in Zypern, wurde auf Grund angeblicher Verletzung der Anti-Terror-Gesetze für die **Teilnahme an einem Protest in Röszke**, Ungarn, im September 2015 **angeklagt**. Ahmed ist jetzt seit 2 Jahren im Gefängnis und wurde zu 10 Jahren verurteilt, kann aber endlich seinem Urteil widersprechen. Er war rechtmäßig im Lande zur Zeit seiner Verhaftung und die Demonstration fand statt, als die Grenze zwischen Ungarn und Serbien geschlossen wurde. **Zu dieser Zeit unterstützte er seine syrische Familie in ganz Europa. Protestieren für die Bewegungsfreiheit der Familie ist kein Terrorakt.** Für weitere Informationen und zur Unterstützung von Ahmed besuchen Sie bitte die Kampagnenseite

27.09.2017 AYS

Systematische Rückschiebungen nach Serbien und Rumänien gehen weiter.

„Und am Ende zwangen sie mich, das Papier zu lesen während sie mich filmen. Das Papier besagte, dass ich von der Ungarischen Polizei nicht schlecht behandelt worden wäre“, sagte der Junge zum MSF



Hunde wurden auf sie gehetzt, die Schuhe weggenommen, auf den Kopf geschlagen, dann abgeschoben

29.09.2017 AYS

In den ungarischen Medien wurde bekannt: die Hassrede/n wurden von der Regierung finanziert. Journalisten von Atlatzso fanden heraus, dass **die Regierung 23 Millionen Euro in mehreren Propagandakampagnen verbrauchte**. ... Dies waren im Grunde Anti-Migrations-Hass-Kampagnen. Die Anti-Soros-Kampagne wurde weitgehend verurteilt, weil sie antisemitisch war. "Das Geld wurde vor allem an Medienunternehmen gezahlt, von denen einige von Geschäftsleuten in der Nähe des Premierministers Viktor

Orbán besessen waren.

Zypern

10.09.2017 AYS

Neue Ankünfte

305 syrische Flüchtlinge, unter ihnen viele Minderjährige, wurden gerettet und kamen heute Morgen in Zypern an.

